





## Sammlung

des + Barons v. Steengracht auf Schloß Moyland.

#### I. TEIL

Kleinkunst des XVIII. und XIX. Jahrh.: Fächer, Arbeiten in Elfenbein, Perlmutter, Halbedelstein, Wachs u. s. w.; Elfenbein-Email- und Oelminiaturen; Ringe, Dosen, Tabatièren, Necessaires in Bronze, Silber, Gold und Email; eine kostbare Sammlung von Taschenuhren in Gold, Email, Silber u. s. w., vorwiegend des XVIII. Jahrh.

### Versteigerung

am 17. September 1919, vormittags 10 Uhr und nachmittags von 3 Uhr an

Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz G. m. b. H. Fernsprecher 4619 Aachen Harskampstraße 81

1919. Kat. No. 86.

#### Bedingungen.

Die Sammlung ist in unseren Ausstellungssälen, Harskampstraße 81 von

#### Sonntag, den 14. bis Dienstag, den 16. Sept. 1919

von 10-1 und von 3-7 Uhr

zur Besichtigung zugänglich.

Die Auktion findet Mittwoch, den 17. Sept. vormittags 10 Uhr und nachmittags von 3 Uhr an statt.

Nur den mit Katalogen oder Einladungskarten versehenen Personen ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Auktion gestattet. Bei ersterer wird den Besuchern die größtmöglichste Vorsicht anempfohlen, damit kein Gegenstand in irgend einer Weise beschädigt wird. Jeder ist für den von ihm angerichteten Schaden verantwortlich.

Das geringste zulässige Gebot ist 1 M., von 50 M. an aufwärts 5 M., von 100 M. 10 M. usw.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige bare Zahlung. Außer dem Steigpreise hat der Ankäufer das übliche Aufgeld von  $10^{\circ}/_{\circ}$  für jede Nummer zu entrichten, wobei jede angefangene Mark für voll gerechnet wird. Die Luxussteuer  $(10^{\circ}/_{\circ})$  ist nicht inbegriffen und wird besonders berechnet.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Durch die öffentliche Ausstellung ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der Objekte zu unterrichten, Reklamationen nach erfolgtem Zuschlag können daher in keinerlei Weise berücksichtigt werden. Da der Katalog nur instruierend ist, werden die darin gemachten Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände nicht gewährleistet.

Die unterzeichnete Firma behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu teilen, auch die Nummernfolge zu unterbrechen.

Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel obwalten, so wird sofort die fragliche Nummer von neuem ausgeboten, um jedem Teile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür einschließlich des Aufgeldes zu leisten, widrigenfalls behält sich der Auktionator das Recht vor, die nicht entnommenen Gegenstände auf Kosten des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit größtmöglichster Sorgfalt, jedoch auf Gefahr des Käufers. Alle Nachteile, welche daraus entstehen, daß Gekauftes nicht sofort abgenommen wird, fallen dem Ansteigerer zur Last. An Auswärtige erfolgt, wenn nicht andere Vereinbarungen getroffen sind, die Zusendung durch die Sped. u. Lagerhaus Akt.-Ges., Aachen unter Nachnahme der Kaufsumme und der Verpackungsspesen. Für etwaigen Verlust oder für Beschädigung beim Transport übernimmt die unterzeichnete Firma keinerlei Haftung.

Kaufaufträge werden von unterfertigter Firma kostenlos übernommen.

AACHEN, im August 1919. Harskampstraße 81, Fernruf 4619. Gegründet 1869.

Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz G. m. b. H. Kunstauktionshaus.

#### Fächer.

- 1 Kleiner Fächer. Anfang XIX. Jahrh. Das Elfenbeingestell reich durchbrochen geschnitzt mit Rankenwerk. Wenig lädiert. Länge 13 cm.
- 2 Kleiner Fächer. XIX. Jahrh. Das Elfenbeingestell durchbrochen gearbeitet und mit bunt gemalten Blumenguirlanden verziert. Länge 16,5 cm.
- 3 Fächer. XIX. Jahrh. Das Elfenbeingestell mit reich durchbrochen geschnitzten Ornamenten verziert. Länge 19 cm.
- 4 Fächer. XIX. Jahrh. Aehnlich wie voriger. Länge 19 cm.
- 5 Empire-Fächer. Anfang XIX. Jahrh. Durchbrochen geschnitztes Holzgestell mit Papierbespannung. Diese zeigt auf braunem Fond ein Medaillon mit mythologischer Scene in bunter Malerei.

  Länge 24 cm.
- 6 Fächer. Anfang XIX. Jahrh. Dunkelgefärbtes Holzgestell mit Pergamentbespannung. Auf dieser in bunter Malerei Liebespaar in Landschaft und 8 Verse in französischer Sprache.

  Länge 27,5 cm.
- 7 Louis XIV.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Elfenbeingestell mit Schwanenhautbespannung. Das Gestell zeigt in feiner Reliefschnitzerei Medaillons mit figürlicher Darstellung in Ornamentumrahmung und ist mit aufgelegten Ornamenten in Perlmutter verziert. Auf der Bespannung in feiner bunter Malerei zwei Frauengestalten in Landschaft. Der Rand reich ornamentiert und mit zahlreichen kleinen Landschaftsmedaillons geschmückt. Wenig lädiert. (Siehe Abbildung). Länge 27,5 cm.
- 8 Louis XV.-Fächer. XVIII. Jahrh. Elfenbein- und Perlmuttergestell mit Papierbespannung. Das Gestell zeigt reich durchbrochen geschnitztes und vergoldetes Blumenwerk. Die Bespannung ist bunt bedruckt mit figurenreicher Pastorale. Die Rückseite mit Landschaft. (Siehe Abbildung). Länge 26,5 cm.
- 9 Louis XV.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Schildpattgestell mit Pergamentbespannung. Das Gestell zeigt in durchbrochen geschnitzter Arbeit Blumenwerk und musizierende Figuren in Zeittracht vergoldet en quatre couleurs. Die Bespannung ist ganz bemalt in bunt und zeigt in goldener Rokaille-Umrahmung Liebespaar in Landschaft. Die Rückseite mit großer Gebirgslandschaft und Mädchenfigur.

Länge 26,5 cm.

10 Louis XV.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Perlmuttergestell mit Pergamentbespannung. Das Gestell ist reich durchbrochen geschnitzt und zeigt Rokaillewerk, Blumen, Schmetterlinge und in Medaillon ein Liebespaar in Landschaft. Auf der Bespannung in äußerst feiner bunter Malerei Europa mit ihrem Gefolge am Meeresstrand. Auf der Rückseite junge Dame in Landschaft. (Siehe Abbildung). Länge 28,5 cm.

- 11 Louis XV.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Elfenbeingestell mit Pergamentbespannung. Das Gestell zeigt reich durchbrochen geschnitztes Rokaillewerk, Figuren in Zeittracht und ist bunt bemalt mit Blumen und Medaillons mit Ruinen. Die Bespannung ist reich verziert in bunter Malerei mit Blumenwerk und der figurenreichen Darstellung der Auffindung Moses. Auf der Rückseite ein großes Landschaftsmedaillon. (Siehe Abbildung).
- 12 Louis XV.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Elfenbeingestell mit Pergamentbespannung. Das Gestell zeigt in feinster durchbrochener Schnitzerei mit Perlmutter-Unterlage in vergoldeter Rokaille-Umrahmung musizierende und tanzende Schäfer und Schäferinnen. Auf der Bespannung in feiner bunter Malerei ein großes und zwei kleinere Medaillons mit Liebespaaren in Landschaft. Die ganze übrige Fläche nehmen Rokaillen, Blumenranken und Musikembleme ein. (Siehe Abbildung).

Länge 29,5 cm.

- 13 Louis XV.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Perlmuttergestell mit Seidenbespannung. Das Gestell reich mit durchbrochenem Blumen- und Rankenwerk verziert und vergoldet. Die Bespannung zeigt in der Mitte in feiner bunter Malerei Schäfer-Liebespaar in Landschaft. Die Ränder umzieht eine in Gold gemalte Rokaille-Bordüre. Goldbronze Ring mit Steinen besetzt. (Siehe Abbildung). Länge 27 cm.
- 14 Louis XVI.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Perlmuttergestell mit Seidenbespannung. Das Gestell zeigt in fein durchbrochen geschnitzter Arbeit in reicher Umrahmung von Guirlanden und Emblemen Tänzerpaar und Flötenspieler in Zeittracht en quatre couleurs vergoldet. Auf der Bespannung ein großes und zwei kleinere Medaillons mit fein gemalten Liebesscenen in Parklandschaften. Die Ränder sind von goldenen Rokaille-Bordüren eingefaßt. Die übrige Fläche mit applizierten Vasen und Blumenguirlanden verziert. (Siehe Abbildung).
- 15 Louis XVI.-Fächer. Frankreich, XVIII. Jahrh. Perlmuttergestell mit Seidenbespannung. Das Gestell reich durchbrochen und in leichtem Relief mit Putten, Ornamenten, Blumen und Emblemen geschnitzt und en quatre couleurs vergoldet. Die Seidenbespannung zeigt in feiner bunter Bemalung ein großes Medaillon mit Pastorale und zwei kleine Ovalmedaillons mit Amoretten. Die übrige Fläche zeigt Blumen und Ornamente mit aufgenähten farbigen Plättchen verziert. (Siehe Abbildung). Länge 28 cm.

### Kleinkunst in Elfenbein Perlmutter, Halbedelstein, Wachs usw.

- 16 Ovales Achat-Schälchen. Poliert. XIX. Jahrh. Länge 7,5, Breite 6,5 cm.
- 17 Moosachat-Schälchen. Grünpoliert, auf stark eingeschnürtem Fuße. Oval.
  Höhe 2,6, Breite 8,4 cm.
- 18 Kleine Gabel. Silber, mit Elfenbeingriff. Frankreich, XVIII. Jahrh. Vierzinkig, der Elfenbeingriff vollrund geschnittene Diana. Länge 15 cm.
- 19 Elfenbeingriff. XIX. Jahrh. Vollrund geschnittene Statuette einer nakten Frau mit Säugling. Zu Füßen drei Putten mit Zweigen. Höhe 9 cm.

- 20 Mantelschließe. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen. Holland, XVIII. Jahrh. In Form von zwei großen halbrunden Kugelknöpfen mit figürlicher Darstellung und gravierten Ornamenten.

  Durchm. je 7 cm.
- 21 Mantelschließe. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen. Holland, XVIII. Jahrh. In Form von zwei runden Medaillons mit Wappen und Umschrift: CRESCVM CONCORTIA RES PARVÆ.

  Durchm. je 7,5 cm.
- 22 Taschenschloß mit Haken. Silber, vergoldet. Louis XV. Halbrunder Bügel, reich verziert mit geschnittenen und gepunzten Figuren, Blumenwerk und Rokaillen. Frankreich, XVIII. Jahrh. Breite 11,5 cm. 135 Gramm.
- 23 Petschaft. Silber, mit Beschauzeichen. XVIII. Jahrh. Reich geschnittenes Wappen mit Halbmond und Doppel A. Höhe 3,4 cm.
- 24 Goldmedaillon, graviert. Im Innern zwei Blumenbukets auf Elfenbein gemalt. XIX. Jahrh. Oval. 3,5×2,4 cm.
- 25 Goldmedaillon, graviert. Im Innern zwei Blumenbukets auf Elfenbein gemalt. XIX. Jahrh. Rechteckig. 2,3×2 cm
- 26 Anhänger. Silber, XVIII. Jahrh. Die Ränder hübsch verziert. Höhe 4, Breite 3 cm.
- 27 Renaissance-Anhänger. Silber, emailliert und mit Perlen und gefaßten grünen und roten Steinen verziert. Ritter Georg zu Pferde den Drachen tötend. Höhe 5 cm.
- 28 **Renaissance-Anhänger.** Email, Silber vergoldet. Herzförmig, reich mit bunten Steinen besetzt. 3,2×2,8 cm.
- 29 **Bergkristall-Anhänger.** XVI. Jahrh. Mit goldemaillierter Fassung. Auf beiden Seiten eingelassen je eine Email-Miniatur (verre églomisé): Büssende Magdalena. Die Einfassung derselben mit blauen Steinchen besetzt. 5×3,5 cm.
- 30 Gold-Anhänger mit Perle. XVII. Jahrh. Große Goldmünze an drei Kettchen hängend und als Abschluß nach unten eine Perle. Länge 9,5 cm.
- 31 Zwei kompl. goldene Buchschließen. Holland, XVIII. Jahrh. Mit Beschauzeichen und Meistermarke A. S. Alle vier Teile zeigen in äußerst fein geschnittener und ziselierter Darstellung biblische Scenen in Louis XIV.-Umrahmung.

Länge 12,5 cm. 186 Gramm.

- 32 Zwei runde Gürtelschließen. XIX. Jahrh. Silber, vergoldet. Durchbrochen gearbeitete und fein geschnittene Vase mit Blumenwerk. Durchm. 3,2 cm. 10 Gramm.
- 33 Damenstockgriff. Meißen, Ende XVIII. Jahrh. Geschweifte Krücke. Verziert mit fein gemalten bunten Blumenbukets und goldener Ornamentbordüre.

Höhe 4, Breite 7 cm.

- 34 Goldener Stockgriff. Louis XV. Reich verziert mit Rokaillen, mythologischen Darstellungen und Römerkopf in Hochrelief. Frankreich, XVIII. Jahrh. Höhe 5,5 cm.
- 35 Siegelabdruck. Anfang XIX. Jahrh. Silber, vergoldet. Unter Baldachin thronender Fürst mit 3 davorliegenden Löwen. Umschrift: Christianus + V. + Dei gratia + Daniae + Norwegiae + Vandalorum + Gottorum + Rex. In schwarzem Rähmchen.

  Durchm. 10,3 cm.
- 36 Gemme. Oval. Grüner Stein mit fein geschnittenem römischen Krieger.

  Länge 2,4, Breite 1,4 cm.

- 37 Ovale Kamee. XIX. Jahrh. Geschnittener Kopf eines lorbeerbekränzten bärtigen Römers. In Etui. Höhe 4,7, Breite 3,8 cm.
- 38 Ovale Kamee. Fein geschnittene Frauenbüste nach rechts. Wenig lädiert.

  Höhe 5,2, Breite 4,5 cm.
- 39 Ovale Kamee-Brosche in vergoldeter und gravierter Silber-Fassung. Fein geschnittener idealer Frauenkopf, das Haar mit Weinlaub geschmückt.

Höhe 4,7, Breite 4 cm.

- 40 Ovale Kamee. Fein geschnittener Napoleonkopf. 2,8×2,2 cm.
- 41 Ovale Kamee. Fein geschnittener Frauenkopf nach rechts. 2,5×2 cm.
- 42 Ovale Kamee. Fein geschnittener Frauenkopf nach rechts. 2,5×2 cm.
- 43 Rechteckige Kamee. Fein geschnittener Kopf eines römischen Kriegers nach rechts.

  Characteristischen Kriegers nach 2,2×1,8 cm.
- 44 Ovales Marmor-Relief in Louis XVI. Bronzerähmchen. XVIII. Jahrh. Brustbild Friedrichs des Großen.

  Höhe 16, Breite 12 cm.

Dabei eine Urkunde mit eigenhändiger Unterschrift Friedrichs des Großen:

» Je viens d'apprendre le contenu de l'accord préliminaire de la vente de mes Seigneuries de Moyland et de Tijl. — Je vous dirai bien, que Je l'approuve d'autant plus volontiers, que Je connois l'attachement respectueux, que vous mes portés. — J'ai donné les Ordres necessaires, a Mon Ministre d'Etat de Hagen, pour faire conclure le Contrât, et l'envoijer à ma Confirmation. Sur ce Je prie Dieu, qu'il vous ait en sa sainte et digne Garde, à Potsdam ce 7 Decembre 1766.

au Grand Baillief, le Sieur de Steengracht.«

- 45 Rundes Relief. Messing, vergoldet. Gepreßtes Hochrelief mit Wirtshausscene Schwarzes Holzrähmchen.

  Durchm. 6 cm.
- 46 Wachsporträt. Köln, XIX. Jahrh. Bez.: »Jacob Haybolt fecit. Marzellenstraße 54, 1845.« Kopf eines älteren Mannes nach links. Ungefärbtes Wachs in schwarzem Holzrähmchen, unter Glas.

  Durchm. 15 cm.

#### Elfenbein-, Email- und Oelminiaturen.

- 47 Dosendeckel. Horn, mit bunter Damenminiatur und Messing-Einfassung.

  Durchm. 5,3 cm.
- 48 Kleine ovale Miniatur. Kopf eines Herrn mit gepudertem Haar. In Silberfassung. Zu einem Fingerring gehörig. Frankreich, XVIII. Jahrh. Höhe 2,5, Breite 2 cm.
- 49 Ovale Miniatur auf Papier. Bildnis der Lätitia Bonaparte, Mutter Napoleons I. sitzend mit langem weißen Schleier und in weißem Gewand. Um 1800. In rechteckigem Holzrahmen.

  Höhe 13, Breite 11,5 cm.
- 50 Zwei runde Miniaturen auf Karton. Kleine zierlich ausgeführte Landschaften. Gebirgspartie, im Vordergrunde eine Flußbrücke. Ansicht einer Burg am Ufer eines Flusses. XVIII. Jahrh. In Holzrahmen mit Messingreif. (Eine Holzfassung fehlt).

  Durchm. 7,5 cm. 2 Stück.

- 51 Empire-Anhänger mit Miniatur. Ovales Elfenbein-Medaillon mit vergoldeter Perlstabeinfassung. Auf der Vorderseite: Park mit Freundschaftssäule und Inschrift:

  »Mon coeur brûle encore pour vous.« Rückseitig: Monogramm D. L. O. in Haararbeit.

  Höhe 4,5, Breite 3,6 cm.
- 52 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild einer Dame in dunkelbraunem Kleid mit Spitzenkragen. Bronzerähmchen. Höhe 5,6, Breite 4,7 cm.
- 53 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild eines älteren Herrn in Biedermeiertracht. Bezeichnet: Reinhard 1820. Holzrähmchen. Höhe 7, Breite 5,7 cm.
- 54 Zwei ovale Miniaturen auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Dame und ihres Gemahls in Biedermeiertrachten. Bezeichnet: Gibout fec. Holzrähmchen mit Bronzemontierung.

  Höhe 7, Breite 5,5 cm. 2 Stück.
- 55 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild eines jungen Herrn in schwarzem Rock und weißer Weste. Frankreich, XVIII. Jahrh. (Isabey?) Ohne Rahmen.

  Höhe 6,5, Breite 5,2 cm.
- 56 **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Dame in weißem Kleid mit lose umgeworfenem roten Tuch. Um 1800. In schmalem vergoldeten Silberrähmchen. Rückseitig Haarornament.

  Höhe 5,3, Breite 4,3 cm.
- 57 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild eines jungen Herrn in schwarzem Rock und weißer Weste. XIX. Jahrh. Ohne Rahmen. Höhe 4,5, Breite 4 cm.
- 58 **Ovale Miniatur** auf Elfenbein. Brustbild eines Magisters mit gepudertem Haar. In schmaler Messingfassung. XVIII. Jahrh. Höhe 4, Breite 3,5 cm.
- 59 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer jungen Dame mit weißer Haube und in weißem Gewand. In lederbezogener alter Holzkapsel. Frankreich, XVIII. Jahrh. (J. B. Greuze?)

  Höhe 5, Breite 4 cm.
- 60 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer älteren Dame auf dem Totenbett in Grisaillemalerei. In Schlangenhautkapsel. Im Deckel ein Spiegel. XVIII. Jahrh. Höhe 6,5, Breite 4,7 cm.
- 61 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Porträt eines älteren Herrn in Zipfelmütze. In Lederkapsel. XVIII. Jahrh. Höhe 5, Breite 4 cm.
- 62 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Doppelporträt Ludwigs XVI. und Marie Antoinettes mit Lorbeer- und Rosenranke. In Eidechsenhautetui. Frankreich, XVIII. Jahrh.

  Höhe 8, Breite 6 cm.
- 63 **Kleine ovale Miniatur** auf Elfenbein. Porträt des Königs Wilhelm I. von Holland in Generalsuniform. In vergoldeter Silberkapsel. Holland, XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  Höhe 4, Breite 2,5 cm.
- Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild der Freifrau Cornelie Steengracht van Duivenvoorde, geb. Nelleßen in heller Robe und mit Kopftuch. Auf der Rückseite Haargeflecht mit goldgravierten Initialen C. N. Schmale Goldfassung mit Tragring. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  Höhe 4,5, Breite 3,7 cm.
- Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild von Cornelie Nelleßen (Gattin des Nicolaus Johan van Steengracht) in himmelblauer Robe. Die Rückseite zeigt die Initialen C. N. auf Haargeflecht. Schmale Goldfassung mit Tragering. Bezeichnet: J. L. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung).
  Höhe 5, Breite 4 cm.

- 66 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild des Freiherrn Nicolaus Johan Steengracht van Duivenvoorde in blauem Rock. Auf der Rückseite Haargeflecht mit den Initialen J. S. in Gold. Goldener Rahmen mit Tragering. Bezeichnet: P. L. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung).
  Höhe 5, Breite 4 cm.
- 67 Zwei ovale Miniaturen auf Elfenbein. Vorderseite: Brustbild eines älteren Herrn mit Allongeperrücke. Rückseite: Desgleichen mit kurzem weißen Haar. Bez.: Herman 1826. XVIII. Jahrh. In schmalem Goldrahmen. (Siehe Abbildung).

  Höhe 5, Breite 4 cm.
- 68 Ovales Miniaturporträt eines Herrn mit Allongeperücke und in reichem Kostüm. Silberrelief in Silberrähmchen. XVIII. Jahrh. (S. Abbildung). Höhe 5,5, Breite 3,5 cm.
- 69 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer Dame in ausgeschnittenem blauen Kostüm und mit blauem Federhut. XVIII. Jahrh. In Messingrahmen. (Siehe Abbildung).

  Höhe 9,3, Breite 7,5 cm.
- 70 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbild eines Offiziers mit gepudertem Haar. XVIII. Jahrh. Vergoldetes Rähmchen mit Tragring. (S. Abbildung). H. 5, Br. 4 cm.
- 71 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Doppelbildnis eines Brautpaares, die Dame dem Herrn ein Miniaturporträt überreichend. Holland, XVIII. Jahrh. Ohne Rahmen. Höhe 10,5, Breite 8 cm.
- 72 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Hüftbild der Helene Fourment (nach Rubens). Bez. In schmalem Silberrahmen.

  Höhe 10,5, Breite 7,5 cm.
- 73 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer jungen Dame in weißem Kleid mit blauem Gürtel. Bez.: Pasquier. In Messingrahmen. Rückseite zeigt Haargeflecht.

  Höhe 8,5, Breite 7 cm.
- 74 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Venus bei der Toilette. Vergoldetes Bronze-Rähmchen. XVIII. Jahrh. Höhe 6,5, Durchm. 8,5 cm.
- 75 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Herkules im Kampfe mit einem Centauren. Vergoldetes Bronze-Rähmchen. XVIII. Jahrh. Höhe 6,5, Breite 8,5 cm.
- 76 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Liebespaar. Eine vor dem Toilettentisch sitzende Dame wird von ihrem Liebhaber umarmt. XVIII. Jahrh. In Bronzerahmen. Höhe 6, Breite 8,5 cm.
- 77 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Diana im Walde sitzend. In ovalem Holzrahmen mit Messingauflage. XVIII. Jahrh. Höhe 5,5, Breite 7,5 cm.
- 78 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer jungen Dame in weißem Kleid auf bläulichem Hintergrunde. In rechteckigem Holzrahmen mit Bronzereifen. XIX. Jahrh. Höhe 5,5, Breite 4,5 cm.
- 79 Ovale Miniatur auf Elfenbein. Brustbildnis eines Herrn in schwarzem Gewand. Bez.: D. Dulap fec. 1828. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. Frankreich, XIX. Jahrh. Höhe 7,5, Breite 6,5 cm.
- 80 Quadratische Miniatur auf Elfenbein. Türkin, ausgestreckt auf niedrigem Ruhebett, eine Rose in der Hand haltend. In Messingrähmchen. XIX. Jahrh.

  Höhe und Breite 9,5 cm.

- 81 Rechteckige Miniatur auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Italienerin in piemonteser Tracht. Bez.: A. D. fec. In schmaler Messingeinfassung. XIX. Jahrh.

  Höhe 4,5, Breite 3,5 cm.
- 82 Rechteckige Miniatur auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Spanierin in blauem Gewand. In glattem Holzrahmen mit Messingfassung. XIX. Jahrh.

  Höhe 6,5, Breite 5 cm.
- 83 Rechteckige Miniatur auf Elfenbein. Hüftbild einer Dame in weinrotem Kostüm. XIX. Jahrh. In schwarzem Holzrahmen. Höhe 10, Breite 9 cm.
- 84 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild eines Kindes. Graviertes Messingrähmchen. Durchm. 1,7 cm.
- 85 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Dame in weißem Kleid. Graviertes Messingrähmchen. Durchm. 1,7 cm.
- 86 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild eines älteren Herrn in Biedermeiertracht. Bez.: Hartan 1835. Holzrähmchen. Durchm. 7 cm.
- 87 Runde Miniatur auf Elfenbein. Porträt eines älteren Herrn in dunklem Rock. Bez.: D. B. In schmaler Goldfassung. Defekt. Durchm. 3 cm.
- 88 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild des Galenus Dignus Grafen Steengracht in blauem Rock. Die Rückseite blau emailliert, in der Mitte die Inschrift: »Sincerité« in Gold auf opalfarbenem Emailgrund. In Goldfassung mit Tragring. Bez.: C. T. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 5 cm.
- 89 Runde Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer sitzenden Dame in blauem Kleid, in der Rechten einen Blumenstrauß haltend. XIX. Jahrh. In schmalem Bronzerähmchen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 7 cm.
- 90 Runde Miniatur auf Elfenbein. Ein Alchemist betrachtet eine in der erhobenen Rechten befindliche Kugelflasche. Nach G. Schalken. In Messingreif. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 7,5 cm.
- 91 Runde Miniatur auf Elfenbein. Hüftbild einer jungen Dame in weißem Rock und rosa Mieder, auf dem Kopfe einen Korb mit Rosen tragend. Nach Greuze. XIX. Jahrh. In Bronzerahmen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 8,5 cm.
- 92 Runde Miniatur auf Elfenbein. Kniebild einer jungen Dame als Pallas Athene dargestellt. In weißem Gewand mit blauem Ueberwurf. Frankreich, XVIII. Jahrh. In Bronzerähmchen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 8,5 cm.
- 93 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild einer Dame mit großem Federhut. In Bronzereif mit Sammetunterlage. (Siehe Abbildung). Durchm. 5,5 cm.
- 94 Runde Miniatur auf Elfenbein. Hüftbild einer sitzenden Dame in weißem Gewande. In den Händen hält sie eine Mandoline. In rundem Holzrähmchen mit Messingleiste. XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 8,5 cm.
- 95 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild eines Knaben in blauem Rock und weißer Weste. Bez.: Pasquier 25 Février 1826. In Holzrahmen mit Messingreifen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 7 cm.

- 96 Runde Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer sitzenden älteren Dame in schieferblauem Kleid, den linken Arm aufgestützt. Bez.: Arlaud. In Holzrahmen mit Messingreif. Frankreich, um 1820. Sehr feines Bildnis. (Siehe Abbildung). Durchm. 8,5 cm.
- 97 Runde Miniatur auf Elfenbein. Junges Kinderpaar in reizenden Louis XV.-Kostümen. Das Mädchen reitet auf einem Ziegenbock und hält in der Linken einen Korb mit Früchten, der Knabe steht daneben. XVIII. Jahrh. In schwarzem Holzrahmen mit Messingreif. (Siehe Abbildung).
- 98 Runde Miniatur auf Elfenbein. Herr und Dame in ganzer Figur an einem Tisch sitzend und Karten spielend. In Bronzerähmchen. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 6,5 cm.
- 99 Runde Miniatur auf Elfenbein. Der tote Vogel. Sitzendes junges Mädchen weinend auf einen Vogelkäfig gestützt, auf welchem ein toter Vogel liegt. In nicht dazugehörigem ovalen Holzrahmen. XVIII. Jahrh.

  Durchm. 6,5 cm.
- 100 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Dame mit Strohhut und herabwallendem Kopfschleier. In nicht dazugehörendem schwarzen Ovalrahmen. XVIII. Jahrh.

  Durchm. 6 cm.
- 101 Runde Miniatur auf Elfenbein. Brustbild einer Dame in weißem Gewand. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. Frankreich, XVIII. Jahrh. Durchm. 6,5 cm.
- 102 Email-Miniatur. (Dosendeckel). Frankreich, XVIII. Jahrh. Mit Silber vergoldeter Einfassung. Außen in bunter Malerei Liebespaar mit Vogelkäfig in Parklandschaft. Auf der Innenseite Kniebild einer jungen Dame in dekolletierter Rokokotracht. Sie hält in der Hand einen Fächer und sitzt auf einem Rokokosessel.

Länge 6,5, Breite 8,5 cm.

- 103 Ovale Email-Miniatur. XIX. Jahrh. In bunter Malerei Nachbildung der Sixtinischen Madonna. Ohne Rahmen.

  Höhe 3,6, Breite 2,7 cm.
- 104 Ovale Email-Miniatur. Verhöhnung Christi in figurenreicher Darstellung in roter Malerei. Frankreich, XVIII. Jahrh. Höhe 3,8, Breite 3,2 cm.
- 105 Ovale Email-Miniatur. Darstellung aus der römischen Geschichte. Landung von Schiffbrüchigen in bunter Malerei. Vergoldetes, reich durchbrochenes Bronzerähmchen. Frankreich, XIX. Jahrh.

  Höhe 6, Breite 7,4 cm.
- 106 Ovale Email-Miniatur. Brustbild der Kaiserin Josephine in grün-weißem Kostüm auf schwarzem Hintergrund. Limoges-Email um 1830. In schmaler Messingfassung. Höhe 9,5, Breite 7,5 cm.
- 107 Zwei ovale Email-Miniaturen. Porträts von Abélard und Héloïse auf einer Platte befestigt. Mit zwei Versen auf Messingplättchen. XIX. Jahrh. (S. Abbildung). Miniaturen: Höhe je 4,3, Breite 3,5 cm. Platte: Höhe 10, Breite 12,5 cm.
- 108 Rechteckige Email-Miniatur. Frankreich, Empire. In bunter Malerei junges Mädchen im Park mit Blumenkranz und 2 Tauben spielend. Ohne Rahmen.

  Höhe 3, Breite 3,5 cm.
- 109 Rechteckige Email-Miniatur. Frankreich, XIX. Jahrh. In bunter Malerei ruhende Venus, welcher ein geflügelter Putte einen Blumenkorb reicht. Landschaftlicher Hintergrund. Ohne Rahmen.

  Höhe 5, Breite 6,8 cm.

- 110 Ovale Oelminiatur auf Kupferplatte. Hüftbild eines Magisters mit Allongeperücke. XVII. Jahrh. Ohne Rahmen. Höhe 11, Breite 9 cm.
- 111 Ovale Oelminiatur auf Silberplatte. Brustbild des Barons Wiltjan van Broekhuysen, Herrn zu Latmer und Wilp, Deputierter der Ritterschaft Gelderlands zu den Generalstaaten. In lederüberzogenem Messingetui. Holland, XVIII. Jahrh. (Boone pinx.)

  Höhe 8,5, Breite 6,5 cm.
- 112 Ovale Oelminiatur auf Kupfer. Bildnis einer jungen Dame mit lockigem Haar in Grisaillemalerei. Auf der Rückseite: M. J. Mierevelt 1628. XVII. Jahrh. In reich durchbrochen gearbeitetem Silberrahmen. Höhe 6,5, Breite 5 cm.
- 113 Ovale Oelminiatur auf Kupfer. Brustbild eines sächsischen Kurfürsten mit Halskrause und dem Orden vom goldenen Vließ. XVII. Jahrh. In schwarzem Holzrahmen mit Messingeinlage. Höhe 8,5, Breite 6,3 cm.
- 114 Rechteckige Oelminiatur auf Kupfer. Hüftbild einer mit Blumen geschmückten Italienerin, in der rechten Hand ein geöffnetes Buch haltend. In den Ecken die Inschrift: CORTE | GIANA | DI, VE | NE, TIA | . In rechteckigem Holzrahmen. XVIII. Jahrh. Höhe 12, Breite 8,5 cm.
- 115 Rechteckige Oelminiatur auf Kupfer. In ausgespartem Oval, Bildnis eines Herrn in schwarzer Kleidung. Oben die Inschrift: Gentilhomme. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. Holland, XVII. Jahrh. Gegenstück zu Nr. 118. H. 6, Br. 4,5 cm.
- 116 **Rechteckige Oelminiatur** auf Kupfer. In ausgespartem Oval, Bildnis einer jungen Dame in weißem Gewand. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. Holland, XVII. Jahrh.

  Höhe 6, Breite 4,5 cm.
- 117 **Rechteckige Oelminiatur** auf Kupfer. In ausgespartem Oval, Porträt eines bärtigen älteren Herrn in rotem Rock. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. Holland, XVII. Jahrh. Gegenstück zu Nr. 116. Höhe 6, Breite 4,5 cm.
- 118 Rechteckige Oelminiatur auf Kupfer. Brustbild einer Dame mit Hut, welche quer vor das Gesicht einen Schleier gespannt hat, der nur die Augen frei läßt. In Holzrahmen mit Messingleiste. Holland, XVII. Jahrh. Höhe 6, Breite 4,5 cm.
- 119 Rechteckige Oelminiatur auf Kupfer. In ausgespartem Oval, Bildnis einer Dame in schwarzem Kleid mit weißem Spitzenmieder. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. Gegenstück zu Nr. 116. Holland, XVII. Jahrh. H. 6, Br. 4,5 cm.
- 120 Rechteckige Oelminiatur auf Kupfer. In ausgespartem Oval, Bildnis einer jungen Holländerin mit hohem Strohhut. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. Holland, XVII. Jahrh. Gegenstück zu Nr. 116. Höhe 6, Breite 4,5 cm.
- 121 **Rechteckige Oelminiatur** auf Kupfer. In ausgespartem Oval, Porträt eines Dogen in Tracht. In schwarzem Holzrahmen mit Messingleiste. XVII. Jahrh. Gegenstück zu Nr. 116. Höhe 6, Breite 4,5 cm.
- 122 Runde Oelminiatur auf Papier maché. Bildnis eines alten Herrn mit wallendem weißen Bart und mit Pelzmütze. In schmalem Messingreif, XIX. Jahrh. Durchm. 6,5 cm.
- 123 Runde Oelminiatur auf Kupfer. Holländische Winterlandschaft in der Art des Schelfhout. Gegenstück zu Nr. 124. In Holzrahmen. (S. Abbildung). Durchm. 9 cm.

- 124 Runde Oelminiatur auf Kupfer. Holländische Winterlandschaft in der Art des Schelfhout. In Holzrahmen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 9 cm.
- 125 Runde Oelminiatur. Holland, XIX. Jahrh. Blick auf den Kanal und die Westerkerk in Amsterdam. Holzgeschnitzter Goldrahmen. (S. Abbildung). Durchm. 9 cm.
- 126 Runde Oelminiatur. Holland, XIX. Jahrh. Blick durch die geöffnete Tür auf eine sonnige Landschaft. Rechts im Dunkel des Zimmers kramt eine Frau. Holzgeschnitzter Goldrahmen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 9 cm.
- 127 Runde Oelminiatur. Holland, XIX. Jahrh. Blick auf das Stadttor in Amsterdam. Auf dem zugefrorenen Kanal Eisläufer. Winterlandschaft. Holzgeschnitzter Goldrahmen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 9 cm.
- 128 Runde Oelminiatur. Holland, XIX. Jahrh. Blick auf das Stadttor in Amsterdam. Gleiche Darstellung wie Nr. 127., Sommerszeit. Holzgeschnitzter Goldrahmen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 9 cm.
- 129 Runde Oelminiatur. Holland, XIX. Jahrh. Holl. Winterlandschaft. Jenseits einer steinernen Bogenbrücke eine Windmühle. Bewölkter Himmel. Holzgeschnitzter Goldrahmen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 9 cm.
- 130 Runde Oelminiatur. Holland, XIX. Jahrh. Der Antiquitäten-Liebhaber. In altem holländischen Gemach steht vor einem Tisch mit Kunstgegenständen ein alter Mann. Holzgeschnitzter Goldrahmen. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 9 cm.
- 131 Runde Oelminiatur. Holland, XIX. Jahrh. Landschaft mit Windmühlen bei Mondbeleuchtung. Holzgeschnitzter Goldrahmen. (Siehe Abbildung). Durchm. 9 cm.
- 132 Runde Miniatur auf Elfenbein. Porträt einer jungen Dame in ausgeschnittenem weißen Kostüm. XIX. Jahrh. In schmalem Messingreif. Durchm. 5 cm.

# Ringe, Dosen, Tabatièren u. Nécessaires in Bronze, Silber, Gold und Email.

- 133 Ring. Gold, mit fein geschnittener Gemme, junger Römer mit Bogen und Pfeil.

  Gemme 1,3×1,1 cm.
- 134 Goldener Fingerring mit großer rechteckiger Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer älteren Dame mit hohem dunklen Hut. England, XVIII. Jahrh.

  Höhe 3,5, Breite 2,3 cm.
- 135 Goldener Fingerring mit ovaler, doppelseitiger Miniatur. Brustbild einer Dame mit hoher Perücke, in der Linken einen Spiegel haltend. Die Rückseite zeigt erotische Darstellung. XVIII. Jahrh.

  Höhe 1,5, Breite 1,3 cm.
- 136 Lupe. Ausziehbar in Uhrkapsel. Messing, vergoldet und mit Blumenarabesken in Hochrelief verziert.

  Durchm. 3,5 cm.

137 Ovale Gold-Feuerzeugdose. Frankreich, Louis XV. Ringsum reich verziert mit Guirlanden, Blumengehängen, Vasen, Medaillons, Blumenkorb und Bordüren in fein geschnittenem Hochrelief enquatrecouleurs. Unter dem Sprungdeckel als Drücker ein gefaßter Diamant. Mit 4 Beschauzeichen und Meisterwerken.

Höhe 6,5, Breite 4,3, Tiefe 2,4 cm.

- 138 Feuerzeug. Messing vergoldet. Mit getriebenen Blumenarabesken verziert. Frankreich, XIX. Jahrh.

  Höhe 10 cm.
- 139 Filigran-Etui. Italien, XVIII. Jahrh. Silber, teilweise vergoldet und mit bunt emailliertem Rankenwerk verziert. Hübsche Arbeit mit Beschauzeichen.

Höhe 9,5, Breite 6 cm.

- 140 Porzellan-Nadelbüchse mit Silbermontierung (Beschauzeichen). Meißen, Periode Herold. Runde, zylindrische Form. Verziert mit zahlreichen Landschaften mit feiner Figurenstaffage in feinster bunter Malerei. Höhe 14, Durchm. 2,5 cm.
- 141 Porzellan-Nadelbüchse mit Silbermontierung. Meißen, XVIII. Jahrh. Zylindrisch, die Ränder blaugeschuppt mit goldener Rokailleeinfassung. Verziert mit feingemalten bunten Landschaften mit hübscher Figurenstaffage.

Höhe 14, Durchm. 2,5 cm.

- 142 **Perlmutter-Nadelbüchse.** Louis XVI. Mit Silberfütterung, die zylindrische Wandung reich inkrustiert mit gravierten und vergoldeten Emblemen und Musikinstrument-Bündeln.

  Durchm. 2,3, Höhe 7,2 cm.
- 143 Nadelbüchse. Silber, vergoldet. Louis XIV. Mit Beschauzeichen. Flache Form, reich verziert mit getriebenen Ornamenten, Figuren und Emblemen. XVIII. Jahrh. Höhe 9,2 cm.
- 144 Nadelbüchse. Email mit vergoldeter Montierung. Louis XVI., Frankreich, XVIII. Jahrh. Hellblauer Fond mit erhabenen goldenen Streublumen und Gitterwerk.

  Höhe 11,5, Durchm. 2,2 cm.
- 145 Elfenbein-Notizbuch mit Perlmutter-Einband. XVIII. Jahrh. Die Perlmuttschalen reich eingelegt mit Silber vergoldeten und gravierten Rokaillen, Emblemen und Blumen. Silbermontierung. Bleistift fehlt. Höhe 9,2, Breite 5,8 cm.
- 146 Elfenbein-Notiztafel in Perlmutt-Etui. Louis XVI., Frankreich, XVIII. Jahrh.

  Das flache Etui ist äußerst reich verziert mit eingelegten und gravierten silbervergoldeten Blumenguirlanden, Ornamenten und Medaillons mit Vasen. Inschrift:

  Souvenir.

  Höhe 8,5, Breite 5 cm.
- 147 Perlmutt-Etui. Louis XVI., Frankreich. Gleiche Ausführung wie Nr. 146.
- 148 Riechflakon. Grünes Glas mit Goldmalerei und goldenem Propfen, welcher graviert und blau emailliert ist. Um 1840. Höhe 10 cm.
- 149 **Kristallflakon** mit Silberdeckel, in Schildpatt gefütterter Verni martin-Kapsel Frankreich, XIX. Jahrh. Höhe 8,5 cm.
- 150 Flakon mit Petschaft. Messing vergoldet. Louis XV. Ringsum reich mit Rokaillewerk, Blumen und Putten in Hochrelief verziert. Im Fuß geschnittene Achatgemme mit Römerkopf. Frankreich, XVIII. Jahrh. Höhe 6 cm.
- 151 Kristall-Doppelflakon mit vergoldeter Montierung. Der Stöpsel mit verziertem Louis XIV.-Ornament. Im Deckel des Döschens eingelassene Elfenbein-Miniatur mit Brustbild des österreichischen Erzherzogs Maximilian. Höhe 10,5 cm.

- 152 Doppel-Flakon. Verni martin. Frankreich, XVIII. Jahrh. Mit gravierter, vergoldeter Fassung. Runde lange Form mit Knauf. Auf grünem Fond bunte Puttenszenen auf Wolken.

  Länge 11,2 cm.
- 153 Nécessaire mit Inhalt. Schlangenhaut mit Goldmontierung. Die Ränder werden von durchbrochen gearbeitetem Rankenwerk umzogen. Im Innern 2 Kristallflakons und Spiegelmedaillon mit Goldmontierung. Frankreich, XIX. Jahrh. Höhe 7,5 cm.
- 154 Nécessaire mit Inhalt. (Nähzeug.) Vergoldet und mit Schlangenhaut überzogen. Auf dem Deckel geschnitten und ziseliertes Blumenarrangement. Höhe 9 cm.
- 155 Nécessaire-Dose mit Messing-Montierung. Meißen, mit Marke. Reich verziert mit vergoldetem Rokaillewerk in Hochrelief, bunt gemalten Streublümchen, Landschaften und Liebespaaren.
  Höhe 11,4 cm.
- 156 Nécaissaire. Messing, vergoldet. Louis XV. Reichverziert mit Rokaillewerk, Blumen und Figuren in Hochrelief. Frankreich, XVIII. Jahrh. Inhalt fehlt. Höhe 11 cm.
- 157 Nécessaire mit Inhalt und Chatelaine. Mit zwei Anhänger (Döschen mit Fingerhut und Riechdöschen). Bronze, zweifarbig vergoldet. Louis XV. Alle Teile reich verziert mit Rokaillewerk, Blumen und mythologischen Figuren in Hochrelief.

  Gesamthöhe 19 cm.
- 158 Nécessaire mit Inhalt (Nähzeug). Bronze, vergoldet. Louis XV. Ringsum reichverziert mit geschnittenem und ziselierten Rokaillewerk, Blumen und Landschaften in Hochrelief. Frankreich, XVIII. Jahrh.

  Höhe 9 cm.
- 159 Nécessaire mit Inhalt (Manicure). Bronze, vergoldet. Louis XVI. Reich verziert mit gewellten Blumen und Schraffurbänder, geschnitten und ziseliert. Frankreich, XVIII. Jahrh.

  Höhe 8,8 cm.
- 160 Nécessaire. Rokoko, Silber, getrieben mit Rokaillewerk und schwarzem Schlangenhautbezug.

  Höhe 8,5 cm.
- 161 Nécessaire. Silber, vergoldet. Nadelbüchse, oben mit Flakon durch abschraubbaren Fingerhut verschlossen, im Boden geschnittenes Petschaft. Ringsum reich verziert mit abgelegtem, geperlten Rankenwerk. Frankreich, XIX. Jahrh. Höhe 13 cm.
- 162 Ovale Bonbonnière mit vergoldeter Messingmontierung. Meißen, mit Marke Marcolini. Reich vergoldet und mit buntem Sternornament. Auf dem Deckel in bunter Malerei Liebespaar in Landschaft à la Watteau.

Höhe 5, Länge 6, Breite 5 cm.

- 163 Bonbonnière Meißen? XVIII. Jahrh. Mit silbervergoldeter Montierung. Muschelförmig, mit Goldfond. Auf der ausgebauchten Wandung buntgemalte Blumenbukets. Auf dem Deckel in ausgespartem Medaillon, spielende Kinder im Park à la Watteau.

  Höhe 3,8, Länge 8,5, Breite 5,5 cm.
- 164 Rechteckige Bonbonnière mit verg. Bronzemontierung. Meißen, mit Marke. An den Seitenwänden geschweifte und abgerundete Ecken mit vergoldeten Kanten und Rokaillen. In vier Medaillons in feiner schwarzer Malerei figürliche Darstellungen in Landschaft und auf dem Deckel Reiterschlacht in feiner schwarzer Malerei. Innen Streublümchen. (S. Abbildung.) Höhe 4,5, Länge 8,5, Breite 7 cm.

165 Ovale Bonbonnière. Messing, vergoldet. Louis XV., Frankreich, XVIII. Jahrh. Fassonierte Wandung und ringsum mit geschnittenem und gestanzten Korbslechtmuster verziert. Auf dem Boden Sternornament.

Höhe 2,5, Länge 7,3, Breite 6 cm.

- 166 Chatelaine-Bonbonnière. Silber, mit Beschauzeichen und Meisterwerken. Holland, XVIII. Jahrh. Runde, kugelige, flach gedrückte Form an vier Kettchen und mit kleiner Kapsel, reich verziert mit graviertem und geschnittenen Blumenrankenwerk.

  Durchm. 6,2, Länge der Kette 12 cm. 170 Gramm.
- 167 Bonbonnière in Buchform. Email. Louis XV. Frankreich, XVIII. Jahrh. Dunkelblauer Fond mit ausgesparten kleinen und großen Blumen- und Vogel-Medaillons. Die Umrahmung derselben erhabenes goldenes Rokaillewerk.

Länge 6, Breite 5 cm.

168 Ovale Bonbonnière. Email und Kristall mit Silber vergoldeter Montierung. Frankreich, XIX. Jahrh. Der Kristalldeckel in Form einer Muschel, die Dose innen und außen verziert mit mythologischen Darstellungen in bunter Emailmalerei. Um die Montierung zieht sich eine blauemailierte Bordüre.

Höhe 3,5, Länge 7, Breite 6 cm.

- Ovale Email-Bonbonnière, mit Silber vergoldeter Fassung und Fütterung. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Deckel und ausgebauchte Wandung mit bunten Kinderszenen in Landschaft. Auf dem Boden ein bunter Blumenstrauß. Frankreich, XIX. Jahrh.

  Höhe 4, Länge 7, Breite 6 cm.
- 170 Runde Buxbaum-Dose. Anfang XIX. Jahrh. Im Deckel eingelassene Goldbronze-Medaille mit dem Brustbild Blüchers in Hochrelief. Umschrift: »Blücher General des Armees Prussiennes«. Bez.: Morel fec. Durchm. 9,5 cm.
- 171 Runde Lackdose. Stobwasser Nr. 14594. XIX. Jahrh. Auf dem Deckel in äußerst fein gemalter Darstellung: »Perfeus se marie avec Andromeda«. Durchm. 9,8 cm.
- 172 Runde Dose. Verni martin mit Schildpattfütterung. Roter genetzter Fond mit Goldbordüren. Im Deckel eingelassen goldenes Relief: Putte mit Hund spielend. Höhe 2,3, Durchm. 6,2 cm.
- 173 Runde Verni martin-Dose mit Elfenbein-Miniatur. Schildpatt- und Silberfütterung, mit vergoldeter Bronzemontierung. Grüner Fond mit hellen Ornamenten. Im Deckel eingelassene Elfenbein-Miniatur: Hüftbild einer jungen Dame in dekolletiertem Rokokokleid und mit großem Federhut. In der Hand hält sie ein Medaillon. Frankreich, XVIII. Jahrh.

  Durchm. 8,2 cm.
- 174 Runde Dose. Roter Lack mit weißen eingelegten Stäben, Schildpatt gefüttert und vergoldeter Messingmontierung. Im Deckel eingelassene runde Miniatur auf Elfenbein: badendes junges Mädchen. Anfang XIX. Jahrh. Höhe 2,6, Durchm. 8 cm.
- 175 Runde Horndose mit Schildpattfütterung. XIX. Jahrh. Durchm. 7,8 cm.
- 176 Runde Horndose. XIX. Jahrh. Schwarz. Im Deckel eingelassene Oelminiatur: Kopf eines Bernhardinerhundes, in schmaler Messing-Einfassung. Durchm. 8,4 cm.
- 177 Runde Horndose mit silbervergoldeter und gravierter Montierung. Im Deckel runde Miniatur auf Elfenbein, zwei Frauen vor einer Wiege mit zwei nakten Knaben. Frankreich, XIX. Jahrh.

  Durchm. 7 cm.

- 178 Runde Horndose. Im Deckel eingelassen in schmaler vergoldeter Umrahmung eine ovale Elfenbein-Miniatur: Brustbild einer älteren Dame in rotem Kleid mit Spitzentuch und Spitzenhaube. Ende XVIII. Jahrh.

  Durchm. 8,5 cm.
- 179 Runde Schildpatt-Dose mit Messing-Montierung. XVIII. Jahrh. Durchm. 6,9 cm.
- 180 Runde Schildpatt-Dose. Im Deckel eingelassen in schmaler vergoldeter Umrahmung Miniatur auf Elfenbein: schlafende Venus von einem Faun überrascht. Um 1800. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 8 cm.
- 181 Runde Schildpatt-Dose. Im Deckel ovale Miniatur auf Elfenbein in vergoldeter Einfassung: Brustbild eines jungen Mädchens mit dunklem lockigen Haar, dunkelblauem dekolletierten Kleid mit Spitzen besetzt. Höhe 2,5, Durchm. 9,5 cm.
- 182 Runde Elfenbein-Dose mit Elfenbein-Miniatur in schmaler Einfassung. In weißer Kleidung eine Priesterin vor einer Säule ein Blumenopfer bringend. Frankreich, XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 6,5 cm.
- 183 Runde Elfenbein-Dose mit Schildpattfütterung. Im Innern kleine Elfenbein-Miniatur: Kleines Mädchen in Landschaft mit einem Vogel spielend. XVIII. Jahrh. D. 4,7 cm.
- 184 Rechteckige Elfenbein-Dose. Frankreich, XIX. Jahrh. Auf dem Deckel in geschnittenem Hochrelief: Siegfried mit dem getöteten Drachen, oder Raub des goldenen Vließes.

  Höhe 1,3, Länge 8,4, Breite 6,5 cm.
- Rechteckige Dose. Lapislazuli mit vergoldeter Bronzemontierung. XIX. Jahrh. Auf vier Lapiskugelfüßchen. Deckel und Wandung aus Lapisplättchen, die Montierung mit gravierten Ornamenten. Höhe 3,3, Länge 6, Breite 3,6 cm.
- 186 Runde Dose. Messing, vergoldet. XIX. Jahrh. Reich verziert mit gravierten und gepunzten Louis XIV.-Ornamenten und auf dem Deckel ein Hirsch in Landschaft liegend.

  Höhe 2,3, Durchm. 6,5 cm.
- 187 Runde Dose. Messing, vergoldet. Louis XV. Ringsum und der Boden mit graviertem Rokaillewerk verziert. Auf dem Deckel in Hochrelief mythologische Darstellung. Frankreich, XVIII. Jahrh.

  Höhe 2, Durchm. 4,3 cm.
- 188 Rechteckige Doppeldose. Silber, zweifarbig vergoldet. Frankreich, XIX. Jahrh. Ringsum und der Boden reich graviert und gepunzt, die Kanten mit Lorbeerbordüren. Auf dem Deckel zwischen zwei Füllhörnern mit Blumen in Hochrelief eine ovale Miniatur auf Elfenbein, zechende Soldaten vor einem Zelt, dahinter Landschaft mit See. Mit undeutlicher Marke.

  Höhe 2,5, Länge 8, Breite 6,4 cm.
- 189 Runde Dose. Silber, vergoldet. Holland, Ende XVIII. Jahrh. Mit Beschauzeichen. Im Deckel geschnittene Kamee, Kopf einer jungen Römerin. Reich verziert mit gravierten und gepunzten Bordüren. Höhe 5, Durchm. 7,2 cm.
- 190 Runde Dose. Email. China, XVIII. Jahrh. Auf dem Deckel in bunter Malerei chinesische Parklandschaft mit reicher Figurenstaffage. Den Rand umzieht reiches Blumenrankenwerk in der Art famille rose. Höhe 5,8, Durchm. 3,7 cm.
- 191 Runde Dose. Email, XVIII. Jahrh. Uhrform mit gemaltem Zifferblatt, hellgrünem Fond mit buntem Blumendekor. Vergoldete Messing-Montierung. Durchm. 4 cm.

- 192 Rechteckige Tabatière. Perlmutter, mit vergoldeter Messingmontierung. Louis XV. Frankreich, XVIII. Jahrh. Die ganze Dose ist netzartig eingefaßt von fein geschnittenem und gepunzten Rokaillewerk, spielende Putten und Männermaske. Höhe 3, Länge 6,5, Breite 5,4 cm.
- 193 Ovale Horn-Tabatière mit vergoldeter Montierung. Die Wandung ringsum mit blindem Korbflechtmuster. Im Deckel und im Boden eingelassen je eine ovale Miniatur: Ansicht der Peterskirche in Rom und Blick auf Genua.

Höhe 2,3, Länge 10,7, Breite 4 cm.

- 194 Ovale Tabatière. XVIII. Jahrh. Die Ränder mit Silberfassung und gravierten Rokoko-Ornamenten. Der Deckel reich eingelegt mit verschiedenfarbigen und gravierten Gold- und Silber-Intarsien, Blumen, Rokaillen und drei Hühnern. Wenig lädiert.

  Länge 8,5, Breite 5,5 cm.
- 195 Ovale Schildpatt-Tabatière mit vergoldeter Bronze-Montierung. Louis XV. Verziert mit blinden Strahlenmedaillons im Deckel eingelegt in Silber und Gold ein Taubenpaar auf Bogen, Pfeil und Köcher sitzend. H. 3,8, L. 9,5, Br. 4,8 cm.
- 196 Rechteckige Tabatière. Messing, matt und glänzend vergoldet. Louis XV Frankreich, XVIII. Jahrh. Auf dem Deckel in geschnittenem und gepunzten Hochrelief sitzende Diana mit Hunden. Die ausgeschweiften Seitenwände und der Boden mit gravierten und gepunzten Rokaille-Ornamenten. H. 1,6, L. 8, Br. 4,3 cm.
- 197 Ovale Tabatière. Messing, vergoldet. Louis XV. Frankreich, XVIII. Jahrh. Muschelförmig, auf dem Deckel inzwischen Rokaillewerk anmutige Puttenscene in Hochrelief. Die fassonierte Wandung der Dose zeigt fein geschnittenes und gepunztes Rokaillewerk und Blumen. Höhe 2,8, Länge 6,2, Breite 4,4 cm.
- 198 Rechteckige Tabatière. Messing, vergoldet, reich graviert und gepunzt mit Ornamenten. Im Deckel in emaillierter Umrahmung eine fein gemalte Guasch-Miniatur. Gebirgslandschaft mit reicher Figurenstaffage. H. 3, L. 8,2, Br. 4,2 cm.
- 199 Ovale Tabatière. Messing, vergoldet. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. Ringsum verziert mit geschnittenen und gravierten Bandbordüren, Stabornament und Blumen. Auf dem Deckel, Boden und den beiden Seiten je ein Medaillon mit Emblemen, Blumen und Taube. Höhe 3,7, Länge 8,8, Breite 4,5 cm.
- 200 Kleine rechteckige Tabatlère mit kleinem Löffelchen. Bronze, vergoldet. Frankreich, Louis XV. Der ausgeschweifte Rand sowie der Deckel mit Rokaillewerk und Schäferscene in Hochrelief verziert. Höhe 2,5, Länge 3,6, Breite 2,8 cm.
- 201 Rechteckige Tabatière. Bronze, vergoldet und mit Schildpatt-Fütterung. Holland, XVIII. Jahrh. Ringsum reich verziert mit graviertem und gepunzten Rankenwerk. Auf dem Deckel Medaillon mit Eisläufern. Höhe 1,7, Länge 8,6, Breite 5 cm.
- 202 Rechteckige Tabatière. Bronze, vergoldet. Louis XV. Die ausgeschweifte Wandung und der Boden mit graviertem und gepunzten Rokaillewerk verziert. Auf dem Deckel in Hochrelief mythologische Darstellung in Rokaille-Umrahmung. Frankreich, XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung). Höhe 3,5, Länge 7,2, Breite 5,5 cm.
- 203 Ovale Tabatière. Silber, vergoldet und emailliert. Die Wandung ringsum verziert mit gravierten Louis XVI.-Ornamenten. Auf dem Deckel in bunter Emailmalerei eine feine Landschaft, darum sternförmig gruppiert 15 Felder, welche abwechselnd

- Blumen und Embleme zeigen. Auf dem Boden buntes Früchtestilleben auf gelbem Fond, umgeben von breiter Rankenbordüre auf türkisblauem Fond. Undeutliches Beschauzeichen. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. Höhe 1,7, Länge 7,6, Breite 5 cm.
- 204 Rechteckige Tabatière mit Bronze-Montierung. Meißen, XVIII. Jahrh. Ringsum in kalter bunter Bemalung Landschaften mit Jagdscenen. Die Umrahmung derselben zeigt leicht reliefiertes und manganviolettes Rokaillewerk. H. 4,5, L. 8,5, Br. 6,5 cm.
- 205 Rechteckige Tabatière mit vergoldeter Bronze-Montierung. Meißen, XVIII. Jahrh. Die Seitenwände ausgeschweift und gleich dem Boden mit bunten Streublümchen verziert. Auf dem Deckel in feiner bunter Bemalung eine Landschaft mit schloßartigen Bauten und reicher Figurenstaffage. Höhe 4, Länge 8,6, Breite 7 cm.
- 206 Rechteckige Silber-Tabatière. Louis XVI. Frankreich. Allseitig verziert mit getriebenem, gepunzten und durchbrochenen Blumennetzwerk mit vergoldeter Unterlage. In der Mitte jeder Seite je ein bekränztes Medaillon, Blumen, Embleme und Hund in Landschaft. Mehrfarbig vergoldet. Mit undeutlicher Marke.

Höhe 3,3, Länge 6,5, Breite 3,3 cm.

207 Rechteckige Tabatière, Silber vergoldet. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. Allseitig mit Riffelmuster. Die Kanten umzieht eine feingeschnittene Blumenbordüre in Hochrelief. Innen vergoldet. Mit Meistermarken: C. K.

Höhe 2,2, Länge 8,2, Breite 4,7 cm.

- 208 Rechteckige Tabatière. Silber vergoldet und emailliert. Allseitig reich verziert mit graviertem Ringelornament und blauem gemusterten Email. Auf dem Deckel achteckige, fein gemalte bunte Emailminiatur: Flußlandschaft mit Figurenstaffage. Mit undeutlichen Marken. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung.)
  Höhe 2, Länge 8,7, Breite 5,5 cm.
- 209 Rechteckige Tabatière, Silber vergoldet und graviert. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. An den Ecken abgeschrägt. Verziert im Deckel mit einer großen, an den Längsseiten mit zwei schmalen und seitlich mit zwei quadratischen Guasch-Miniaturen: Hafenszenen mit reicher Figurenstaffage nach C. Vernet.

Höhe 3, Länge 8,3, Breite 4,5 cm.

210 Rechteckige Tabatière. Silber, vergoldet, im Deckel eingelassene Miniatur auf Elfenbein: Putten in Landschaft spielend, in roter und schwarzer Malerei à la Boucher. Die Seitenwände fassoniert und geschweift. Allseitig reich verziert mit gravierten Louis XV-Ornamenten. Meistermarken undeutlich. XVIII. Jahrh.

Höhe 2,5, Länge 8, Breite 6 cm.

- 211 Rechteckige Silber-Tabatière. Rokoko. Frankreich, XVIII. Jahrh. Innen vergoldet. Die Wandung, Deckel und Boden reich verziert mit zweifarbig vergoldeten Musikemblemen, Blumen, Rokaillen und Ornamenten in feiner Ziselier- und Punzarbeit.

  Höhe 3,7, Länge 8, Breite 3,7 cm.
- 212 Rechteckige Silber-Tabatière. Louis XV. Die ausgeschweifte Wandung mit geschnittenem und gepunzten Korbflechtmuster. Auf dem Deckel und Boden getriebenes Rokaillemedaillon mit Scenen aus dem Bauernleben. Mit Beschauzeichen und Meistermarken. Frankreich, XVIII. Jahrh. Höhe 3, Länge 6,3, Breite 4,7 cm.
- 213 Ovale Gold-Tabatière. Louis XVI. Allseitig reich verziert in Hochrelief mit ziselierten Bordüren, Kränzen mit Blumenbukets auf schraffiertem Grund. Mit undeutlichen Marken. Frankreich, XVIII. Jahrh. Höhe 3,2, Länge 7,2, Breite 3,4 cm.

214 Goldene Tabatière. Flache, gebogene Form, gerillt. Die Seitenwände mit geschnittenen und gepunzten Ornamenten geschmückt. Mit Beschauzeichen (undeutlich) und Meistermarke: D. G. Anfang XIX. Jahrh.

Höhe 1,6, Länge 7,6, Breite 4,6 cm. 85 Gramm.

- 215 Rechteckige Gold-Tabatière. Empire. Mit blauem Email. An den Ecken abgerundet und verziert mit feingearbeitetem Empire-Rankenwerk. Auf dem Deckel aufgelegt die Initialen L. N. (Louis Napoleon), auf dem Boden Flammenvasen, Füllhörner und musizierender Engel. Mit Beschauzeichen, Meistermarken und Inschrift: Ciovino et frères Truffino Joailliers de la Couronne à Amsterdam. (Siehe Abbildung). Höhe 2,9, Länge 8,9, Breite 5,8 cm.
- 216 Rechteckige Gold-Tabatière. Boden und Deckel Moosachat. Ringsum reich ziseliert und gepunzt mit Ornamentbordüren, auf dem Deckel aufgelegt buntbemaltes Perlmutter-Blumenarrangement in Hochrelief. Mit Meistermarken. Holland, Anfang XIX. Jahrh.

  Höhe 2, Länge 8,5, Breite 5 cm.
- 217 Rechteckige Gold-Tabatière. An den Ecken abgeschrägt und allseitig reichverziert mit feingeschnittenem und ziselierten Louis XVI.-Rankenwerk, Bordüren und Ornamenten in Hochrelief. Auf dem Deckel feingemalte bunte Email-Miniatur: Liebespaar im Park spazierend. (Siehe Abbildung.) Frankreich, XIX. Jahrh.

  Höhe 1,7, Länge 9,5, Breite 6,5 cm.
- 218 Rechteckige Gold-Tabatière. Empire. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. Flach und an den Seiten abgerundet. Allseitig reich graviert und gepunzt mit Ornamenten und Medaillon mit Putten, letztere eine Vase tragend. Mit Meistermarken und Beschauzeichen.

  Höhe 1,2, Länge 6,4, Breite 4,4 cm. 50 Gramm.
- 219 Goldene Tabatière. Holland, XVIII. Jahrh. Die ganze Wandung mit schraffiertem Rollstab verziert. Auf der Innenseite des Deckels graviert das Wappen von Zeeland und darunter in Rokoko-Kartuschmedaillon die Inschrift: "Gifte van H:ED: MOG: van Zeeland den de Hr Evert van der Poort afgesonden door Zyn Exc Jonkr. Jan van Borssele met detyding der gesloten Vreede Tot Aken den 18. Oct. 1748." Mit Beschauzeichen und Meistermarken.

Höhe 3,6, Länge 8, Breite 6 cm. 225 Gramm.

220 Ovale Goldemail-Tabatière. Frankreich, Anf. XIX. Jahrh. Vierfach fassoniert, dunkelblaues, fächerartig guillochiertes translucides Email, die Ränder von verschiedenen bunten Bordüren umzogen. Auf dem Deckel in Baldachin-Medaillon zwei vornehm gekleidete junge Damen mit Kavalier und Inschrift: "Gage d'Amitié" in feiner bunter Emailmalerei. (Siehe Abbildung.)

Höhe 2,2, Länge 8,5, Breite 6,4 cm.

- 221 Ovale Goldemail-Tabatière. Lachsfarbiges, gemustertes translucides Email. Die Kanten mit geschnittenen zweifarbigen Rankenbordüren verziert. Im Deckel eingelassen ovale Miniatur auf Elfenbein, in roter Malerei drei spielende Putten auf Wolken nach Boucher. Mit undeutl. Meistermarken und Beschauzeichen. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. Höhe 2,3, Länge 7, Breite 5,2 cm.
- 222 Ovale Goldemail-Tabatière. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. Seitenwand und Boden hellblauer Fond mit gravierter Rankenbordüre auf hellgrünem Fond. Auf dem Deckel umrahmt von der gleichen Bordüre eine fein gemalte Landschaft am Meere mit Segelschiffen. (Siehe Abbildung). Höhe 2, Länge 7,8, Breite 5,2 cm.

223 Rechteckige Goldemail-Tabatière. Flach, an den Ecken abgerundet. Hellblauer goldgeschuppter translucider Emailgrund mit Vasen und Ankermedaillon auf schwarzem Fond. Weiße Emailbänder und Bordüren. Auf dem Deckel äußerst fein gemalte bunte Emailminiatur: Landschaft mit Schloß und reicher Figurenstaffage. Mit Meistermarke. Frankreich, XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung).

Höhe 1,3, Länge 7,7, Breite 4,5 cm.

224 Goldemail-Tabatière mit Perlen. Meistermarke M. C. Frankreich, XIX. Jahrh. Rechteckig und an den Ecken abgeflacht. Allseitig verziert mit äußerst feinen Ornament- und Rankenbordüren, reichem Rankenwerk, Vasen, Emblemen und Vögeln in vorwiegend weißem Email. Auf dem Deckel in ovalem Medaillon in translucider bunter Emailmalerei Liebespaar auf einer Bank im Park. Den Rand umzieht eine Bordüre von gefaßten Perlen. (Siehe Abbildung).

Höhe 1,7, Länge 7,5, Breite 3,5 cm.

- 225 Rechteckige Goldemail-Tabatière. Mit Meistermarke G. G. B. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. Translucide dunkelblaue Felder auf graviertem Grund, umrahmt von gravierten, gepunzten und bunt emaillierten Ornamentbordüren. Auf dem Deckel in achteckigem Medaillon fein gemalte bunte Miniatur: Centaur einen Fluß durchschwimmend, auf dem Rücken entführt er eine Frau; am jenseitigen Ufer ein Mann mit Bogen. Prunkstück. (Siehe Abbildung). Höhe 2,8, Länge 9,6, Breite 6,6 cm.
- 226 Rechteckige Goldemail-Tabatière. Die Wandung reich gepunzt und graviert, breite Ornamentbordüre mit blauem Email. Auf dem Deckel in feiner Emailmalerei Lot mit seinen Töchtern. Mit Beschauzeichen und Meistermarke G. T. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  H. 1,8, L. 8,8, Br. 6 cm.
- 227 Rechteckige Goldemail-Tabatière. Flach und an den Ecken abgeschrägt. Seitenwände und Boden reich ziseliert und gepunzt. Der Deckel blaues, gemustertes translucides Email mit eingelassener Emailminiatur: Liebespaar in Landschaft. Die Miniatur wird umrahmt von gefaßten Perlen und aufgelegter, fein durchbrochen gearbeiteter goldener Blätterranke. Mit Meistermarke. Frankreich, XIX. Jahrh.

  Höhe 1,2, Länge 9,5, Breite 6,6 cm.
- 228 Rechteckige Goldemail-Tabatière. Flach, an den Ecken abgeschrägt. Dunkelblauer, gemusterter translucider Emailfond und Bordüren auf schwarzem Grund. An den Ecken gravierte und weiß emaillierte Vasen auf hellblauem Fond. Auf dem Deckel eingefaßt von Perlen eine bunt gemalte Emailminiatur: Liebespaar in Landschaft. Mit undeutl. Marken. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung). Höhe 1,6, Länge 7,6, Breite 4 cm.
- 229 Rechteckige Goldemail-Tabatière. Flach, an den Ecken abgerundet. Dunkelblaues, strahlenförmig gemustertes Email und reiche bunte Ornamentbordüren. Im Deckel fein gemalte bunte Emailminiatur: Alpenlandschaft mit See und hübscher Figurenstaffage. Mit Beschauzeichen und Meistermarken. Frankreich, Anfang XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung). Höhe 1,5, Länge 9, Breite 4,4 cm.
- 230 Rechteckige Goldemail-Tabatière. Flach, an den Ecken abgeschrägt. Blaugestreiftes translucides Email, Blumen, Ranken und Bordüren auf weißem und hellblauen Fond. Auf dem Deckel fein gemalte bunte Emailminiatur: Zwei Damen mit Kavalier in Parklandschaft. Mit Beschauzeichen und Meistermarken. Frankreich, XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung). Höhe 1,7, Länge 8,9, Breite 5,9 cm.

## Châtelaines, Uhrgehäuse, Taschenuhren in Gold, Goldemail, Silber und Messing.

Wenn nicht anders bemerkt, haben die Uhren weiß emaillierte Zifferblätter.

Die Maße sind in cm. angegeben: Durchmesser mit Uebergehäuse, aber ohne Bügelknauf.

Die Uhren sind nach Metallen geordnet. — Ein Verzeichnis der Meisternamen ist am Schlusse beigeheftet.

- 231 Châtelaine. Kupfer, vergoldet. XVIII. Jahrh. Diana mit Hund, reich von Ornamenten umgeben.

  Länge 10 cm.
- 232 Châtelaine. Kupfer, zweifarbig vergoldet. XVIII. Jahrh. Vierfache Kette mit Emailplättchen und Glasperlen.

  Länge 27 cm.
- 233 Châtelaine. Kupfer, vergoldet. XVIII. Jahrh. In durchbrochener Arbeit, mit Figuren und Ornamenten verziert.

  Länge 13 cm.
- 234 Châtelaine. Bronze, vergoldet. Louis XVI. XVIII. Jahrh. Reich verziert und mit drei bunten landschaftlichen Email-Miniaturen. Länge 13 cm.
- 235 Châtelaine. Kupfer, vergoldet. XVIII. Jahrh. Diana mit Hund in reicher ornamentaler Umrahmung. Länge 14,5 cm.
- 236 Châtelaine. Kupfer, vergoldet. XVIII. Jahrh. Mit Amoretten, Herzen, Pfeil und Köcher in Ornament-Umrahmungen. Länge 15 cm.
- 237 Châtelaine. Bronze, vergoldet. Louis XV. XVIII. Jahrh. Verziert und mit vier Porzellan-Blumen-Medaillons versehen. Länge 12,5 cm.
- 238 Châtelaine. Silber, vergoldet. XIX. Jahrh. Durchbrochener Stern mit 5 Anhängekarabinerhacken. Länge 12,5 cm.
- 239 Uhr-Doppelgehäuse. Silber, getrieben. Bez.: Cochin fec. Die Rückseite zeigt in reicher Rokaille-Umrahmung: Rebekka am Brunnen. Frankreich, XVIII. Jahrh.

  Durchm. 5,8 cm.
- 240 **Drei verschiedene Uhr-Doppelgehäuse.** Schildpatt mit Messing-Montierung. XIX. Jahrh. Durchm. 4,4, 4,9, 5,9 cm. 3 Stück.
- 241-3 Drei Uhrgehäuse. Silber, getrieben und ziseliert. Beiderseitig in reicher Rokaille-Umrahmung mythologische Darstellungen in Hochrelief. Frankreich, XVIII. Jahrh. Durchm. 5,3 cm. 3 Stück.
- 244 Damenuhr-Gehäuse. Gold, emailliert. Auf dem Deckel bunt gemalte Miniatur mit mythologischer Darstellung. Bez.: Aug. Verchère à Genève. Wenig lädiert. Durchm. 2,6 cm.
- 245 Taschenuhr. Messing. Uebergehäuse fehlt. Zifferblatt mit bunter Bemalung: Wäscherin am Fluß. Durchm. 4,5 cm.
- 246 Renaissance-Taschenuhr mit Chatelaine. Bronze, vergoldet. Das Gehäuse ringsum reich durchbrochen gearbeitet und ziseliert. Das Zifferblatt ebenfalls reich graviert und mit Stundenzeiger. Repetierwerk, bezeichnet: ISEBST EVER. Die Châtelaine vergoldet und mit Petschaft. Durchm. 5,8 cm. Länge 18 cm.
- 247 Taschenuhr. Kupfer, vergoldet und emailliert. Auf der Rückseite emailliert zwei streitende Damen in Parklandschaft, von schmaler Bordüre eingefaßt. Bezeichnet: Willemier Fres à Tramelan. Minutenzeiger fehlt. Um 1780.

Durchm. 6 cm.

- 248 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Messing, vergoldet. Der Rand des Gehäuses rotbraun emailliert, mit Schutzglas für die Rückseite. Die Rückseite des Uhrgehäuses emailliert: Liebespaar in Landschaft. Der Glasrand mit Diamanten besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Terrot à Genève. Ende XVIII. Jahrh.

  Durchm. 5,3 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet, mit bunt gemalten Porzellan-Plaketten verziert.

  Länge 12,5 cm.
- 249 Taschenuhr. Silber. Mit Repetierwerk. Werk bezeichnet: Jacob Auch, Seeburg No. 5. XIX. Jahrh. Durchm. 6 cm.
- 250 Taschenuhr. Silber. Mit Marke. Reich gearbeiteter Kloben. Das Werk und Zifferblatt bezeichnet: J. Wouman à Tarnise. Anfang XIX. Jahrh. Durchm. 5,4 cm.
- 251 Taschenuhr. Silber, mit Meistermarke. Reich gearbeiteter Kloben. Das Werk bezeichnet Johann Jacob Großer Fürth No. 290. Anf. XIX. Jahrh. Durchm. 6 cm.
- 252 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, mit Meistermarke J. M. Das Doppelgehäuse Messing mit Schlangenhaut überzogen und mit vergoldeten Ornamenten verziert. Das silb. Zifferblatt reich graviert. Werk und Zifferblatt bez. Roget, London No. 957. XVIII. Jahrh.

  Durchm. 6 cm.
- 253 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, getrieben, mit Meistermarke T. M. C. Das Uebergehäuse mit Raub der Sabinerinnen in reicher Rokaille-Umrahmung in Hochrelief. Bez. D. Cochin. Das silberne Zifferblatt graviert und reich durchbrochen gearbeitet. Reicher Kloben und Platte. Werk und Zifferblatt bezeichnet C. Molins, London. XVIII. Jahrh.

  Durchm. 5,8 cm.
- 254 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen. Das Uebergehäuse mit mythologischer Darstellung in reicher Louis XV.-Umrahmung in Hochrelief. Bez. Mauris fecit. Reich gravierte Platte und Kloben. Werk bezeichnet Anton Leris. XVIII. Jahrh.

  Durchm. 5,2 cm.
- 255 **Taschenuhr** in Doppelgehäuse. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen. Das Uebergehäuse mit Flucht nach Aegypten in Louis XIV-Umrahmung in Hochrelief. Reich gravierter und durchbrochener Kloben und Platte. Silber graviertes Zifferblatt. Das Werk bezeichnet Rudkin, Amsterdam. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,7 cm.
- 256 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, getrieben, mit Meistermarke. Das Uebergehäuse mit Raub der Sabinerinnen mit Rokaille-Umrahmung in Hochrelief. Auf dem Kloben runde Emailminiatur: schlasendes Mädchen mit Zeitgott. Das Zifferblatt Silber, reich graviert und durchbrochen gearbeitet. Werk und Zifferblatt bezeichnet Berg Sideg, London No. 540. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,6 cm.
- 257 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Das Uebergehäuse mit mythologischer Darstellung in Rokaille-Umrahmung in Hochrelief. Das Zifferblatt bunt emailliert mit Landschaft. Reicher Kloben. Das Werk bezeichnet J. Best, London. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,7 cm. Glas fehlt.
- 258 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen. Das Uebergehäuse zeigt Diana mit Gefährtin in Landschaft. Mit Louis XV.-Umrahmung in Hochrelief. Das silberne Zifferblatt reich graviert und durchbrochen gearbeitet. Reicher Kloben und Platte. Zifferblatt und Werk bezeichnet Tarts, London No. 26915. XVIII. Jahrh.

  Durchm. 5,5 cm.

- 259 **Taschenuhr** in Doppelgehäuse, mit Châtelaine. Silber, mit Beschauzeichen. Das Uebergehäuse Verni martin mit Parkszene in Silberfassung. Glasrand graviert. Zifferblatt und Werk bezeichnet Bouvier à Genève. XVIII. Jahrh. Durchm. 6,5 cm. Die Châtelaine Bronze. Louis XVI. Länge 14 cm.
- 260 Taschenuhr in Doppelgehäuse, mit Kette. Silber, getrieben. Das Uebergehäuse zeigt in reicher Louis XIV-Umrahmung: Rebekka am Brunnen in Hochrelief. Bezeichnet Mauris fecit. Das silberne Zifferblatt graviert und reich verziert. Werk und Zifferblatt bezeichnet In<sup>o</sup> Worke London No. 11 407. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,5 cm. Die Kette Silber, mit Marke und 1 Anhänger. Länge 19 cm.
- 261 Taschenuhr in Doppelgehäuse, mit Kette. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen und Meistermarke. Das Uebergehäuse zeigt eine mythologische Szene in reicher Rokaille-Umrahmung in Hochrelief. Das silberne Zifferblatt reichgraviert und durchbrochen gearbeitet. Reicher Kloben. Werk und Zifferblatt bezeichnet Josephson, London No. 2370. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,2 cm. Die Kette Silber, dreireihig und mit Marke. (Siehe Abbildung.)
- 262 **Taschenuhr** in Doppelgehäuse, mit Kette. Silber, getrieben, mit Meistermarke R. Das Uebergehäuse zeigt in reicher Rokaille-Umrahmung: Diana in Landschaft in Hochrelief. Das Zifferblatt reich graviert und gleich dem Werk bezeichnet Martineau, London No. 550. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,3 cm. Glas fehlt. Die Kette Silber, mit Marke und 2 Anhängern. Länge 15 cm.
- 263 Taschenuhr in Doppelgehäuse, mit Kette, Silber. Das Uhrgehäuse zeigt in reicher Louis XV.-Umrahmung eine mythologische Darstellung in Hochrelief, bezeichnet Mauris fecit. Das silberne Zifferblatt reich graviert und durchbrochen gearbeitet. Reicher Kloben. Werk und Zifferblatt bezeichnet Charles Cabrier, London. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,5 cm. Die Kette Silber, mit Marke und 2 Anhängern.

Länge 21 cm.

- 264 Taschenuhr in Doppelgehäuse, mit Kette. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen und Meistermarke J. H. Das Uebergehäuse zeigt eine geschichtliche Darstellung in reicher Louis XV.-Umrahmung in Hochrelief. Reicher Kloben. Das Werk bezeichnet Thos Miller, London 13711. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,4 cm. Die Kette, Silber mit Marken und drei Anhängern.
  Länge 20,5 cm.
- 265 **Taschenuhr** mit Kette. Silber, getrieben, mit Beschauzeichen. Die Rückwand mit biblischer Darstellung in Rokaille-Umrahmung in Hochrelief. Das weißemaillierte Zifferblatt mit gemalten Empire-Guirlanden und gleich dem Werk bezeichnet Breguet, Paris. Anf. XIX. Jahrh. Durchm. 5,6 cm. Die Kette Silber, mit Marke und 3 Anhängern.
- 266 Taschenuhr in Doppelgehäuse, mit Kette. Silber, getrieben, mit Marke. Das Uebergehäuse zeigt in reicher Rokaille-Umrahmung den Raub der Sabinerinnen in Hochrelief. Reicher Kloben. Werk bezeichnet Betterton, London 2064. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,5 cm. Die Kette Silber, mit Marke und Anhänger-Petschaft mit Monogramm.

  Länge 17 cm.
- 267 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Kette. Silber, getrieben, mit Marke. Das Uebergehäuse sowie das Uhrgehäuse reich mit durchbrochen gearbeitetem und gravierten Rankenwerk verziert. Das silberne Zifferblatt reich verziert und graviert.

- Reiche Platte und Kloben. Zifferblatt und Repetierwerk bezeichnet Heinr. Bach, Zürich. XVIII. Jahrh. Durchm. 6 cm. Die Kette Silber und mit 6 Handwerker-Emblemen.

  Länge 14,5 cm.
- 268 Taschenuhr. Silber, emailliert und graviert. Die Ränder mit geschnittener Bordüre verziert. Auf der Rückseite gravierte Landschaft in emaillierter Ornament-Umrahmung. Bezeichnung: Cylindre quatre Joyaux Le Roy à Paris. XIX. Jahrh.

  Durchm. 4,5 cm.
- 269 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, getrieben und mit Meistermarke. Das Uebergehäuse mit buntgemalter Emailminiatur. Liebespaar, umrahmt von gepunztem und getriebenen Rokaillewerk und Fruchtfestons. Reicher Kloben. Das Werk bezeichnet John Wilter, London No. 5451. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,2 cm.
- 270 Taschenuhr in Doppelgehäuse. Silber, getrieben, mit Meistermarke T. B. Das Uebergehäuse mit bunter Emailminiatur: Liebespaar im Park. Die Umrahmung und Glasrand mit getriebenem und ziselierten Rokaillewerk und Blumen in Hochrelief verziert. Das silberne Zifferblatt ziseliert und durchbrochen gearbeitet. Reicher Kloben. Werk- und Zifferblatt bezeichnet Demelais, London. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,6 cm.
- 271 Taschenuhr in Doppelgehäuse, mit Kette. Silber, getrieben, mit Meistermarke: LEV. Das Uebergehäuse zeigt in hochreliefierter Rokaille-Umrahmung eine bunte Emailminiatur: Liebespaar in Landschaft. Das silberne Zifferblatt und der Kloben reich durchbrochen gearbeitet und graviert. Werk und Zifferblatt bezeichnet: Wilter London No. 4181. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,3 cm. Die Kette Silber, mit Marke. Reiche Filigranarbeit mit 2 Anhängern.
- 272 Taschenuhr mit Châtelaine. Silber, mit Marke CAS. Die Rückseite mit bunter Emailminiatur: Hüftbild einer Winzerin, eingefaßt von geschnittenem Rankenwerk mit Diamanten besetzt. Schweiz, Anfang XIX. Jahrh. Durchm. 4,5 cm. Châtelaine mit Filigran-Arbeit verziert.
- 273 Taschenuhr in Doppelgehäuse, mit Kette. Silber, mit Beschauzeichen. Die Rückseite des Uebergehäuses zeigt in Email eine geschichtliche Darstellung. Reicher Kloben. Das Werk bezeichnet: P. Chotard, London 775. XVIII. Jahrh. Durchm. 5,5 cm. Die Kette Silber, mit Marke und 3 Anhängern. Länge 22 cm.
- 274 Damen-Taschenuhr. Gold, mit Meistermarke. Die Rückseite mit graviertem Flechtmuster. Der Glasrand mit Perlen besetzt. Das Zifferblatt Gold und graviert. Frankreich, Ende XVIII. Jahrh.

  Durchm. 3,5 cm.
- Die Rückseite graviert und mit geschnittenem Rundmedaillon: Jagdhund vor einer Vasensäule. Die beiden Ränder graviert und mit Goldperlenleiste verziert. Französisch um 1780. Durchm. 4,2 cm. Die Châtelaine Kupfer. Louis XVI., mit großem Porträt, drei kleine Jagdemblemen-Medaillons und zwei Anhängern. Länge 13,5 cm.

276 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit leichtgeschnittenen Bordüren verziert. Die Rückseite emailliert: Zwei junge Damen im Park ein Liebesopfer bringend. Französisch um 1780.

Die Châteleine Bronze, vergoldet. Louis XV.

Länge 13 cm.

- 277 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit leichtgeschnittenen Bordüren verziert. Rückseite emailliert, Liebespaar am Strande. Werk
  bezeichnet: A. Bessen, Paris. Ende XVIII. Jahrh. Durchm. 4,8 cm.
  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. Länge 10,5 cm.
- Die Rückseite mit leicht geschnittenen Blumenranken und Rundmedaillon mit schnäbelndem Taubenpaar. Die Ränder mit Bordüren verziert. Das Werk bezeichnet:

  □□□ Boote à Gand. Um 1770. Glas fehlt.

  □□□ Châtelaine Bronze. Louis XV. Reich verziert.

  □□□ Länge 12,5 cm.
- 279 Damentaschenuhr. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite zeigt unter Glas das offen liegende Werk mit fein gearbeitetem Kloben. Das Zifferblatt Gold, en quatre couleurs, mit kleinem Zahlenkreis und reich verziert mit fein geschnittenem Blumenwerk auf graviertem Korbflechtmuster. Die beiden Ränder mit Perlen besetzt. Das Werk bezeichnet: »Alliez Bachelard & Terond fils.« 51718. Frankreich, XVIII. Jahrh.
- 280 Taschenuhr. Gold, en quatre couleurs, mit Meistermarke und Beschauzeichen. Die Rückseite graviert und mit geschnittener Stabbordüre und Blumenrosette. Die Umrahmung und der Glasrand mit Perlen besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Ferdinand Berthoud à Paris No. 36479. Um 1780. Durchm. 4,4 cm.
- 281 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit geschnittenem und ziselierten Ovalmedaillon: Musikembleme und Postament. Die beiden Ränder mit Bordüren und Blumenranken verziert. Das Werk bezeichnet Berthoud, Paris. Um 1770.

  Die Châtelain Kupfer, mit Kettchen. XIX. Jahrh.

  Länge 12 cm.
- 282 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs, mit Marke. Die Rückseite leicht geschnitten mit Louis XVI.-Guirlanden und Medaillon mit Dame und Amor vor Postament. Die Ränder mit gravierter Bordüre. Werk bezeichnet: D. F. Dubois, Paris. Um 1780.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV.

  Länge 13 cm.
- 283 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit geschnittenem und ziselierten Medaillon, Tauben auf Blumenkorb. Die Ränder mit Blumenrankenbordüren verziert. Das Repetier-Werk mit Glockenschlag und bezeichnet: Dutertre Paris. Ende XVIII. Jahrh. Durchm. 4,6 cm. Die Châtelaine Bronze. Louis XVI. Länge 13 cm.
- 284 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit geschnittener und ziselierter Jagdscene verziert. Der Glasrand mit Blumenranke und Bordüre. Werk bezeichnet: Du Tertre, Paris. Um 1770. Durchm. 4 cm. Die Châtelaine Silber, vergoldet. Louis XVI. Bestehend aus 3 kleinen und einem größeren Medaillon mit 2 Anhängern. Mit Marken. Länge 14,5 cm.
- 285 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit geschnittenem und ziselierten Postament mit Urne in Kranz und Schleife. Die Ränder mit Bordüre. Das Werk und Zifferblatt bezeichnet: Gregson à Paris No. 1082. Um 1780.

  Durchm. 5,2 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI.

  Länge 12,5 cm.

- 286 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert und mit getriebenem Medaillon: Zeitgott, verziert. Der Glasrand sowie die Zeiger mit Diamanten besetzt (einige fehlen). Werk bezeichnet: L'Epine, Paris. Um 1770.

  Durchm. 3,5 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. Mit Muschelornamenten in Hochrelief.

  Länge 11 cm.
- 287 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert, mit geschnittenem ovalen Medaillon mit Postament, Vase und Blumenkorb. Die Ränder mit Rankenbordüre. Goldene Louis XV.-Zeiger. Zifferblatt und Werk bezeichnet: L'Epine, Paris. Um 1770. Glas fehlt. Durchm. 4 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI. Mit 4 kleinen und einem größeren Emblemen-Medaillon. Länge 13 cm.
- 288 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite zeigt in reicher Umrahmung ein Ovalmedaillon: Hirt mit Schaf vor Säule. Die beiden Ränder mit gravierten Bordüren. Das Werk bezeichnet: L'Epine, Paris. Um 1780.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Mit drei kleinen und einem größeren Rokaillemedaillon.

  Länge 12 cm.
- 289 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit ovaler bunter Emailminiatur: Zwei Damen im Park, umrahmt von geschnittenen Louis XVI.-Guirlanden und Ranken. Die beiden Ränder graviert, mit Bordüren verziert. Werk bezeichnet: Le Pautte à Paris. Um 1770. Durchm. 4,2 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. Bestehend aus drei kleinen und einem größeren Blumenmedaillon und vier Kettchen für Anhänger. Länge 14,5 cm.
- 290 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert und mit Musikemblemen in kleinem Medaillon verziert. Die Ränder zeigen Ranken- und Perlstabbordüren. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Chs. Le Roy à Paris. Um 1780.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Mit vier kleinen und einem größeren Landschaftsmedaillon.

  Länge 13 cm.
- 291 Damentaschenuhr mit Staubgehäuse und Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit geschnittenem Medaillon, Dame mit Amor ein Liebesopfer bringend, umrahmt von Guirlanden und Gehängen. Das Werk und Zifferblatt bezeichnet Leger à Paris. (Siehe Abbildung.) Um 1780. Durchm. 4,7 cm. Die Châtelaine Bronze. Louis XVI. Länge 13 cm.
- 292 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs, mit Marke. Die Rückseite in geschnittenem Louis XVI.-Medaillon, junges Mädchen vor Postament. Die Ränder mit gravierter Bordüre. Werk bezeichnet Marchand, Paris. Um 1780.

  Durchm. 4,3 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI.

  Länge 12 cm.
- 293 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit üppig gefüllter Blumenvase, die Ränder mit Rokaillewerk geschnitten und ziseliert. Die Druckknöpfe mit großen und kleinen Diamanten besetzt. Zifferblatt und Zeiger sind ebenfalls mit Diamanten besetzt. Das Werk bezeichnet Pr Michaud, Paris No. 2931. (Siehe Abbildung.) Um 1780. Durchm. 4,7 cm. Die Châtelaine Kupfer Louis XVI. mit 2 Schlüsseln und Petschaft. Länge 13 cm.

- 294 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs mit Meistermarke. Die Rückseite mit getriebener Gärtnerszene in gravierter Rokaille-Umrahmung. Glasrand graviert. Das Werk bezeichnet Michel Vieux à Genève No. 1759. (Siehe Abbildung.)

  Durchm. 5 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI.

  Länge 12 cm.
- 295 Damentaschenuhr. Gold, en quatre couleurs. Auf der Rückseite ovales Medaillon mit Landschaft, umrankt mit Blumenzweigen, die Ränder mit Guirlandenbordüren in geschnittener Arbeit. Stunden- und Minutenzeiger mit Diamanten. Werk bezeichnet Romilly, Paris. Um 1770.

  Durchm. 4,2 cm.
- 296 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Auf der Rückseite in geschnittener reicher Blumenguirlanden-Umrahmung Medaillon mit Blumenvase. Die beiden Ränder mit Bandbordüre. Das Werk bezeichnet: Romilly Paris, Nr. 4903. Um 1770.

  Die Châtelaine Bronze, mit Louis XVI.-Medaillons.

  Durchm. 4 cm.

  Länge 14 cm.
- 297 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs und mit Meistermarke. Die Rückseite leicht geschnitten, in hübscher Umrahmung Oval-Medaillon mit Blumen-Arrangement. Werk bezeichnet: Variché Paris. Um 1780. Durchm. 4,2 cm. Glas fehlt. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI. Länge 4,2 cm.
- 298 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs, mit Meistermarken Die Rückseite leicht geschnitten mit Putten auf Postament in Rundmedaillon. Die Ränder mit Perlstab. Werk bezeichnet: Mx. Zeller à Zürich. Um 1770. D. 3,8 cm. Die Châtelaine Silber, vergoldet. Louis XV. reich verziert. Länge 6 cm.
- 299 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold, mit Marken. Die Rückseite des vergoldeten Uebergehäuses zeigt in Hochrelief mythologische Darstellung in Rokaille Umrahmung. Das Werk bezeichnet: Pa. Dickfont London No. 6285. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung).

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV.

  Länge 13 cm.
- 300 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold, mit Marken. Die Rückseite des vergoldeten Uebergehäuses zeigt in Hochrelief die Auffindung Moses. Das Werk bezeichnet: Willme Crayton London No. 09902. XVIII. Jahrh. D. 4,7 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. (Siehe Abbildung). Länge 11 cm.
- 301 Damentaschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold, getrieben, mit Meistermarken. Auf der Rückseite in reicher Rokaille-Umrahmung Venus und Amor mit Blumenkorb. Platte und Kloben reich graviert und durchbrochen. Werk bezeichnet: Elicot London. Um 1770.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet, an Doppelkette.

  Länge 6,5 cm.
- 302 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold, mit Meistermarke J. R. Das vergoldete Uebergehäuse mit Liebespaar mit Rokaille-Umrahmung in Hochrelief. Platte und Kloben reich graviert und durchbrochen. Das Werk bezeichnet: Graham London. XVIII. Jahrh.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI.

  Die Länge 13 cm.
- 303 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold, getrieben. Die Rückseite des vergoldeten Uebergehäuses zeigt in Hochrelief mythologische Darstellung in Rokaille-Umrahmung. Das Werk bezeichnet: Ja. Gravist London 1303. XVIII. Jahrh. Durchm. 5 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. Länge 12 cm.

- 304 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold. Die Rückseite des Uebergehäuses reich durchbrochen gearbeitet und mit mythologischer Darstellung in Hochrelief. Das Uhrgehäuse zeigt reich graviertes und durchbrochenes Ornament, ebenso der Boden und Kloben. Mit silbernem Staubdeckel. Das Repetierwerk mit Glockenschlag, bezeichnet: Joseph Joubert London. XVIII. Jahrh. Prachtstück. D. 5,2 cm. Die Châtelaine Silber, vergoldet. Mit Meistermarke und Beschauzeichen. Louis XV. Länge 12,5 cm.
- 305 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold, mit Meistermarke und Beschauzeichen. Das vergoldete Uebergehäuse mit mythologischer Darstellung in Rokaille-Umrahmung in Hochrelief, durchbrochen mit Unterlage. Platte und Kloben reich graviert. Das Werk bez.: J. Miller London 24492. XVIII. Jahrh. D. 4,5 cm. Die Châtelaine Silber, vergoldet, mit Marken. Louis XVI. Länge 13 cm.
- 306 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Gold, mit Meistermarke und Beschauzeichen. Das vergoldete Uebergehäuse mit mythologischer Darstellung in Rokaille-Umrahmung. Das Zifferblatt goldgraviert mit Zeit- und Sonnengott. Bez.: Grantham. Platte und Kloben reich graviert und durchbrochen gearbeitet. Werk bezeichnet: Will Stone, London. XVIII. Jahrh. (S. Abbildung). Durchm. 4,2 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV.
- 307 Taschenuhr in Doppelgehäuse und Staubdeckel, mit Chatelaine. Gold, getrieben und mit Beschauzeichen und Meistermarke J. W. Staubdeckel mit Schlangenhaut und aufgelegten Ornamenten. Das Uebergehäuse zeigt in stark getriebenem Hochrelief eine orientalische Scene, von Rokaillewerk umgeben. Werk bezeichnet: Will. Store, London No. 2588. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung). Durchm. 5,5 cm. Die Châtelaine Silber, mit Rubinen besetzt. Länge 32 cm.
- 308 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Auf der Rückseite in geschnittener Kranz- und Guirlanden-Umrahmung ovale Grisaille-Emailminiatur: zielender Amor auf Weltkugel. Die beiden Ränder mit geschnittener Bordüre und verschlungenen Guirlanden verziert. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Ferdinand Berthoud, Paris. Um 1770.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Mit vier kleinen und einem größeren Louis XV.-Vasenmedaillon.

  Länge 13 cm.
- 309 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs, mit Meistermarke. Die Ränder mit geschnittenen Bordüren verziert. Die Rückseite mit bunter ovaler Emailminiatur: Junges Mädchen mit Vogelkäfig. Die reiche Umrahmung der Miniatur sowie der Glasrand mit Diamanten besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Berthoud à Paris No. 1592. Um 1770. Glas fehlt. (S. Abbildung). D. 4,2 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet und mit Stahlperlen verziert. Länge 12 cm.
- 310 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, emailliert. Die Ränder graviert und mit gewundenem Stab verziert. Die Rückseite emailliert: Liebesgöttin auf braunem guillochierten Fond, eingefaßt von einem Kranz aufgelegter Halbperlen. Repetierwerk bezeichnet: Berthoud Paris. Ende XVIII. Jahrh. Durchm. 4 cm. Die Châtelaine Bronze, durchbrochen gearbeitet. Länge 9,5 cm.
- 311 Taschenuhr mit Chatelaine. Gold. Die Rückseite opalblau emailliert und von schmaler Bordüre umrahmt. Die Ränder mit Halbperlen besetzt. Das Werk bez.: Berthoud Paris No. 5197. Um 1790. Durchm. 4,5 cm. Die goldene Châtelaine mit Opalmedaillons und zwei Anhängern. Länge 21 cm.

- Die Ränder mit geschnittener Bordüre verziert. Auf der Rückseite bunte Emailminiatur mit aufgelegtem Goldrelief: Landschaft mit Knaben vor Hundedresseur. Ein bunt emaillierter Lorbeerkranz umrahmt das Ganze. Druckknopf, Zifferblatt, und Zeiger mit Diamanten besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Ferd Berthoud à Paris No. 4614. Um 1780. (Siehe Abbildung). Durchm. 14 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI. Mit ovaler bunter Emailminiatur: Tempel mit Liebesopfer, verziert.
- 313 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold. Die Rückseite emailliert: Zwei Mädchen vor Brünnchen-Postament mit Vase auf dunkelblauem gemusterten Fond. Ränder mit bunten Emailbordüren. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Breguet à Paris. Anfang XIX. Jahrh.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV.

  Die Länge 13,5 cm.
- 314 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite emailliert und mit bunter Miniatur: Dame mit Kind im Rosengarten. Die Ränder mit geschnittener Bordüre. Zeiger mit Diamanten besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Breguet à Paris. Anfang XIX. Jahrh. (Siehe Abbildung). Durchm. 5,2 cm. Die Châtelaine Bronze, mit bunt emaillierten Plaketten verziert. Länge 10,5 cm.
- 315 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, emailliert. Die Rückseite dunkelblaues guillochiertes Email, in der Mitte in rundem Ornamentmedaillon ein großer gefaßter Diamant, umgeben von 12 kleineren Steinchen. Die Ränder mit schmaler, bunter Emailbordüre. Zifferblatt bezeichnet: Breguet Paris. Ende XVIII. Jahrh. D. 5,6 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. und mit 6 Anhängern. (Siehe Abbildung).
- 316 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit leicht geschnittenen Bordüren verziert. Die Rückseite emailliert: Zwei musizierende Damen in Parklandschaft (wenig lädiert). Das Werk bezeichnet: Breguet à Paris No. 463. Ende XVIII. Jahrh.

  Die Châtelaine Bronze, en quatre couleurs vergoldet. Louis XVI. Länge 13 cm.
- 317 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit leicht geschnittener Bordüre verziert. Die Rückseite emailliert: Liebespaar in Parklandschaft mit reicher Ornament-Umrahmung. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Chevalier et Compagnie. Ende XVIII. Jahrh.

  Durchm. 5,3 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet und mit männlichem Brust-Emailbildnis verziert.

  Länge 13,5 cm.
- 318 Taschenuhr mit Kette. Gold. Die Rückseite emailliert: Mythologische Scene, Liebespaar in Parklandschaft. Die Ränder mit bunt emaillierten Bordüren verziert. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Chevalier et Compagnie. Anf. XIX. Jahrh. D. 5,5 cm. Breite Goldblechkette, als Anhänger 2 große Ringe mit Onyx. Länge 21,5 cm.
- 319 Taschenuhr in Schutzgehäuse mit Châtelaine. Gold. Die Rückseite emailliert, auf dunkelblauem guillochierten Grunde Kind mit Hündchen. Darüber eine aufgelegte Ranke mit Diamanten besetzt. Die Ränder mit bunter Emailbordüre. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Chevalier & Comp. Ende XVIII. Jahrh. Durchm. 5,5 cm. Die Châtelaine vergoldet, zweireihige Kette mit Medaillon und zwei Schlüsseln. (Siehe Abbildung).

- 320 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold. Die Rückseite emailliert: Ruhendes Mädchen mit Amor im Park. Bunte Ornamenteinfassung. Zifferblatt und Werk bezeichnet Chevalier et Compagnie. Ende XVIII. Jahrh. Glas fehlt. Durchm. 5,3 cm. Die Châtelaine aus Spitzen mit emaillierten Ringen und Haarquasten. L. 18 cm.
- 321 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold. Die Rückseite emailliert: Junge Dame mit Hündchen und Buch im Park sitzend. Die Ränder mit bunten emaillierten Bordüren. Werk mit Glockenschlag und gleich dem Zifferblatt bezeichnet: Chevalier et Compagnie No. 1133. Ende XVIII. Jahrh. Miniatur leicht beschädigt. L. 5,2 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI. Länge 13 cm.
- 322 Damentaschenuhr in Doppelgehäuse, mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs mit Meistermarke. Die Ränder mit leicht geschnittener Bordüre. Die Rückseite mit aufgelegtem, durchbrochen gearbeiteten Ornament mit Diamantsplitter auf Emailgrund, sowie eine große runde Emailminiatur: Hüftbild einer Dame in Zeittracht und Hut. Die Einfassung der Miniatur, der Glasrand und die Zeiger mit Diamanten besetzt. Reicher Kloben. Werk und Zifferblatt bezeichnet: Jacq. Coulin & Amy Bry, Genève No. 10097. Um 1770.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. Reich verziert. Länge 12,5 cm.
- Die Ränder gräviert mit Bordüren. Auf der Rückseite eine runde Emailminiatur:
  Brustbild einer vornehmen Dame. Die Umrahmung derselben, sowie die Miniatur selbst mit Diamanten besetzt. Das Werk bezeichnet: Dédieu à Arles. Um 1780. (Siehe Abbildung).

  Durchm. 4,2 cm.

  Die Châtelaine Gold, mit Beschauzeichen und Meistermarken. Louis XV. Reich mit gravierten Blumen und drei ovalen Emailminiaturen, Damenbildnisse, verziert, deren Umrahmung mit Diamanten besetzt ist.

  Länge 12 cm.
- 324 **Taschenuhr** mit Kette. Gold. Die Rückseite emailliert: Vier Kinder mit Hunden spielend auf dunkelblauem gemusterten Fond. Engl. Anfang XIX. Jahrh. L. 5,2 cm. Zweireihige goldene Kette mit Medaillon und 3 Quasten. Länge 32 cm.
- 325 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit leicht geschnittenen Bordüren verziert. Die Rückseite emailliert: Liebespaar in Landschaft. Englisch, Ende XVIII. Jahrh. Durchm. 5,1 cm. Die Châtelaine Messing, versilbert und mit Emailminiatur verziert. L. 10 cm.
- 326 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit gravierter Bordüre verziert. Auf der Rückseite in leicht geschnittener Ranken-umrahmung ovale Emailminiatur: Brustbild einer jungen Dame. Das Werk mit Glockenschlag und bezeichnet: Abr Faizan à Paris. Um 1780. Durchm. 4,5 cm. Die Châtelaine Gold, mit Louis XVI.-Emblemen. Länge 29 cm.
- 327 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die beiden Ränder graviert. Die Rückseite mit ovalem weiblichen Emailbrustbild, mit geschnittener Blumenranken-Umrahmung verziert. Goldzeiger. Französisch, um 1770. L. 4,3 cm. Die Châtelaine vergoldet. XIX. Jahrh. Länge 7 cm.
- 328 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold. Die Rückseite mit runder Emailminiatur Tauben und Kücken vor Postament mit Blumenkorb. Grisaille auf dunkelblauem Fond. Französisch, um 1820. Durchm. 3 cm. Die Châtelaine Silber, durchbrochen gearbeitet und mit ähnlichen Emails verziert. (1 fehlt). Länge 11 cm.

- 329 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold. Die Rückseite emailliert: Parklandschaft mit Hirten und Knabe mit Schäfchen auf dunkelblauem gemusterten Fond. Ränder mit Emailbordüren. Zifferblatt und Werk bezeichnet: Gregson (Pierre) Paris. Anfang XIX.

  Die Châtelaine vergoldet und versilbert.

  Die Länge 16,5 cm.
- 330 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleur. Die Ränder mit gravierter Rankenbordüre. Die Rückseite naturalistisch emailliert und mit Miniatur: Junges Mädchen vor Postament mit Amor kniend. Werk und Zifferblatt bezeichnet: Herbeau à Paris. Um 1780.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. und mit vier bunt gemalten Emailmedaillons.

  Länge 13,5 cm.
- 331 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit Bordüren verziert. Die Rückseite emailliert: junge badende Dame. Darum eingeschnittener Kranz mit Halbperlen besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet Hehsen à Paris, Ende XVIII. Jahrh.

  Durchm. 4,5 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet, Louis XVI., mit 5 weiblichen Emailbrustbildern verziert.

  Länge 13 cm.
- 332 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit leicht geschnittenen Bordüren verziert. Die Rückseite emailliert: Diana mit Hunden in Landschaft. Zifferblatt und Werk bezeichnet Hehsen, Paris. Ende XVIII. Jahrh.

  Durchm. 5,5 cm.

  Die Châtelaine Bronze, graviert und mit bunt bemalter Porzellan-Miniatur verziert.

  Länge 13 cm.
- 333 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs, mit Meistermarke FM. Die Rückseite graviert und verziert mit aufgelegtem Blumenarrangement auf hellblauem Emailfond. Die Ränder mit Bordüren verziert. Das Werk bezeichnet L'Epine, Paris. Um 1780. Durchm. 4 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV., und mit durchbrochenen Blumen verziert. Hacken fehlt. Länge 10 cm.
- 334 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert und mit weiblichem Emailbrustbild verziert, dessen reiche Umrahmung, sowie der Glasrand und Druckknopf mit Diamanten besetzt sind. Das Werk bezeichnet Lepine, Paris. Um 1770. Glas fehlt.

  Die Châtelaine Silber und zweifarbig vergoldet. Louis XVI. Reich verziert.

  Länge 13,5 cm.
- 335 Damentaschenuhr. Gold. Die Rückseite graviert und mit bekränztem weiblichen Emailbrustbild verziert. Dessen Umrahmung, der Glasrand, sowie Zifferblatt und Zeiger mit Diamanten besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet Lepine à Paris. Um 1770.

  Durchm. 4 cm.
- 336 Damentaschenuhr. Gold. Die Rückseite graviert und mit einem bekrönten weiblichen Emailbrustbild verziert. Dessen Rand, sowie die Zeiger und der Glasrand mit Diamanten besetzt. Werk und Zifferblatt bezeichnet L'Epine Hgr. du Roy, Paris. Um 1770.

  Durchm. 3,5 cm.

- 337 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs, mit Marke. Auf der Rückseite, umrahmt von leicht geschnittenen Louis XVI.-Guirlanden, bunte Emailminiatur, Liebespaar auf einer Säule opfernd, die Ränder mit gravierter Bordüre. Werk bezeichnet L'Epine, Paris. Um 1780.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV.

  Länge 11,5 cm.
- 338 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert und mit weiblichem Emailbrustbild verziert. Dessen reiche Umrahmung mit Krone, sowie Glasrand und Zeiger mit Diamanten besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet L'Epautte à Paris. Um 1770. Durchm. 4,2 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI. Bestehend aus vier Medaillons mit Putten in Hochrelief.
- 339 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Ränder mit gravierten Guirlanden verziert. Auf der Rückseite in leicht geschnittener Guirlanden-Umrahmung bunte Emailminiatur: Mädchen und Amor ein Liebesopfer bringend. Werk bezeichnet L'Epaute, Paris. Um 1780. Durchm. 4,3 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI. (Siehe Abbildung.) Länge 14,5 cm.
- 340 Damentaschenuhr. Gold. Die Rückseite graviert und mit weiblichem Emailbrustbild verziert. Dessen Umrahmung, der Glasrand, sowie das Zifferblatt und Druckknopf mit Diamanten besetzt. Werk bezeichnet Julen Le Roy à Paris. Um 1770-Durchm. 4 cm.
- 341 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs, mit Meistermarke. Auf der Rückseite ovale, bunte Emailminiatur: zwei Mädchen ein Liebesopfer bringend. Darum geschnittene Ranken und Kränze, mit Diamantsplittern verziert. Druckknopf und Glasrand mit Diamanten besetzt. Das Werk bezeichnet Manget, Paris. Um 1770.

  Die Châtelaine Bronze. Louis XVI. Durchbrochen gearbeitet. Länge 12,5 cm.
- 342 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert und mit Emailminiatur, Liebespaar Amor ein Opfer bringend. Die Umrahmung, sowie Glasrand und Zeiger mit Diamanten besetzt. Werk bezeichnet Marchand, No. 141 à Paris. Um 1770.

  Die Châtelaine Kupfer, zweifarbig vergoldet und durchbrochen gearbeitet.

  Länge 18 cm.

343 Damentaschenuhr. Gold, emailliert. Auf der Rückseite in feiner Emailmalerei Liebespaar vor einem Postament mit Amor kniend. Einfassung Halbperlen. Die Ränder beiderseits mit bunter Bordüre. Weißes Emailzifferblatt mit goldenen Zeigern. Werk bezeichnet J. Marchand fils, Paris. Um 1780. Durchm. 4,2 cm.

344 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold, emailliert. Die Ränder mit einer Bordüre gefaßter Halbperlen besetzt. Auf der Rückseite auf dunkelblauem, guillochiertem Fond zwei Frauen vor einem Opfer. Zifferblatt und Werk bezeichnet Monnier & Muhsard, No. 7594. Ende XVIII. Jahrh. Glas fehlt. Durchm. 4,8 cm. Die Châtelaine vergoldet und mit blauem Email-Amorettenmedaillon.

Länge 10 cm.

- 345 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold. Der Glasrand und die Rückseite mit graviertem Rokaillewerk verziert und mit ovalem, weiblichen Emailbrustbild. Goldzeiger. Das Gehäuse bezeichnet PIG mit Krone. Um 1760. Durchm. 4,3 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. mit 3 kleinen und 1 großem Putten-Medaillons.

  Länge 12,5 cm.
- 346 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert, mit geschnittenen Kränzen und mit weiblichem Emailbrustbild verziert. Dessen Rand, sowie der Glasrand, Zifferblatt und Zeiger mit Diamanten besetzt. Das Werk und Zifferblatt bezeichnet Romilly, Paris. Um 1770.

Durchm. 4,3 cm.

Die Châtelaine Bronze, vergoldet, mit Medaillons in Louis XVI.-Stil. Länge 12 cm.

- 347 Damentaschenuhr mit Châtelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite graviert und mit weiblichem Emailbrustbild verziert. Dessen Umrahmung, sowie der Glasrand und die Zeiger mit Diamanten besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet Romilly, Paris. Um 1770.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. mit Rokaillen und Putten in Hochrelief.

  Länge 12 cm.
- 348 Taschenuhr mit Staubgehäuse und Châtelaine. Gold, emailliert. Die Ränder mit gravierten Bordüren verziert. Die Rückseite emailliert, mit aufgelegten Louis XVI.-Guirlanden und Vasen und bunter Email-Miniatur: schlafendes Mädchen von Kavalier überrascht. Das Werk und Zifferblatt bezeichnet Phe Terrot & Tazy, Genève. Um 1780. Glas fehlt. (Siehe Abbildung.)

  Durchm. 4,7 cm.

  Die Châtelaine Bronze, vergoldet.

  Länge 12 cm.
- 349 Damentaschenuhr mit Chatelaine. Gold, en quatre couleurs. Die Rückseite mit weiblichem Emailbrustbild verziert. Dessen Umrahmung, die aufgelegte Blumenranke, sowie der Glasrand mit Diamanten besetzt. Werk bezeichnet Vouchez, Paris.

  Durchm. 4,5 cm.

  Die Châtelaine Silber, vergoldet, im Louis XVI.-Stil, reich verziert und mit Beschauzeichen und Meistermarken.

  Länge 3,7 cm.
- 350 Halsuhr in Form einer Mandoline. Gold, emailliert. Die Vorderseite des Kastens weiß, die Wölbung blau und weiß, mit gravierten Ranken und Emblemen. Griffbrett schwarz, Kopf blau. Sechs Saiten aus Silberdraht, an doppelter Kette. Werk bezeichnet Johan Fridrich in Vien. Um 1780.
- 351 Damentaschenuhr. Gold-Email. Die Rückseite grün guiolliertes Email. Das Zifferblatt Gold, graviert und mit schmalem, weißem Zifferkranz. Die beiden Ränder mit Perlen besetzt. Frankreich, Ende XVIII. Jahrh. Durchm. 3,4 cm.
- 352 Taschenuhr. Gold-Email. Auf der Rückseite auf guiolliertem blauen Fond in feinster Malerei mythologische Darstellung. Der Rand derselben, sowie der Glasrand mit Perlen besetzt. Zifferblatt und Werk bezeichnet A'det. Frankreich, XVIII. Jahrh. Um 1770. Prächtiges Stück. (Siehe Abbildung.) Durchm. 4,8 cm.
- 353 Taschenuhr. Goldemail. Die Rückseite zeigt auf schwarzem Fond eine Blumenvase, graviert und weiß und blau umzogen von schwarzer Bordüre. Im oberen Teil ein Ausschnitt mit bunter Landschaft und beweglicher Kinderszene. Der Rand

der Rückseite und der Glasrand mit Perlen besetzt. Auf dem Zifferblatt in feiner Emailmalerei Rosenguirlande, ideale Frauenfigur und Putte mit Fernrohr auf Globus sitzend. Zifferblatt und Werk bezeichnet Lorimier. Frankreich, XVIII. Jahrh. Um 1770. Kostbares Stück. (Siehe Abbildung.) Durchm. 5,6 cm.

354 Taschenuhr in Doppelgehäuse mit Châtelaine. Vergoldet. Die Ränder mit breiter, gravierter Bordüre. Die Rückseite mit Emailminiatur: Die drei Grazien, im Innern desgleichen mit erotischer Liebesdarstellung. Reich gravierte Platte und Kloben. Werk bezeichnet Edmd Dormer, London No. 5228. Ende XVIII. Jahrh.

Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV.

Durchm. 5,5 cm. Länge 13,5 cm.

355 Taschenuhr mit Châtelaine. Email mit Goldfassung. Auf der Rückseite Darstellung der Hl. Familie. Im Innern des Gehäuses Landschaft mit Schloß und Figurenstaffage. Den Rand umzieht landsch. Darstellung. Der Kloben Silber, reich durchbrochen mit 1 Rubin. Werk bezeichnet S. Wetman, London No. 1838. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung.) Durchm. 4,8 cm. Die Châtelaine Kupfer. Louis XVI. Mit bunter Emailminiatur verziert.

Länge 14 cm.

356 Taschenuhr mit Châtelaine. Email mit Goldfassung. Auf der Rückseite mythologische Darstellung. Im Innern des Gehäuses Blumenstrauß. Den Glasrand umziehen landschaftl. Darstellungen. Das Werk bezeichnet Baillon, Paris. Um 1760. (Siehe Abbildung.) Durchm. 5 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XVI. Mit Emaille-Medaillon.

Länge 14 cm.

- 357 Taschenuhr mit Châtelaine. Gold. Mit Meistermarke P. B. C. Die Ränder abwechselnd emailliert und graviert. Die Rückseite emailliert: Römische Krieger, welchen Frauen mit Kindern huldigen. Das Werk bezeichnet Du Tertre, Paris. Um 1770. (Siehe Abbildung.) Durchm. 4,3 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet und mit 4 Emailminiaturen und Porzellan-An-Länge 12 cm. hänger verziert.
- 358 Taschenuhr mit Châtelaine. Email mit Goldfassung. Auf der Rückseite junges Mädchen auf Ruhebett von Amor überrascht. Im Innern des Gehäuses Landschaft. Der Glasrand mit bunter Blumenranke verziert. Frankreich, XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung.) Durchm. 4,8 cm. Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV. Mit blauen Emailmedaillons.

Länge 14 cm.

359 Taschenuhr mit Châtelaine. Email mit Goldfassung. Auf der Rückseite trinkendes Liebespaar nach Teniers. Im Innern des Gehäuses Landschaft mit Ruine. Den Glasrand umziehen landschaftliche Darstellungen. Der Druckknopf mit Diamanten besetzt. Das Werk bezeichnet Daniel Gervais. XVIII. Jahrh. (Siehe Abbildung.) Durchm. 4,6 cm.

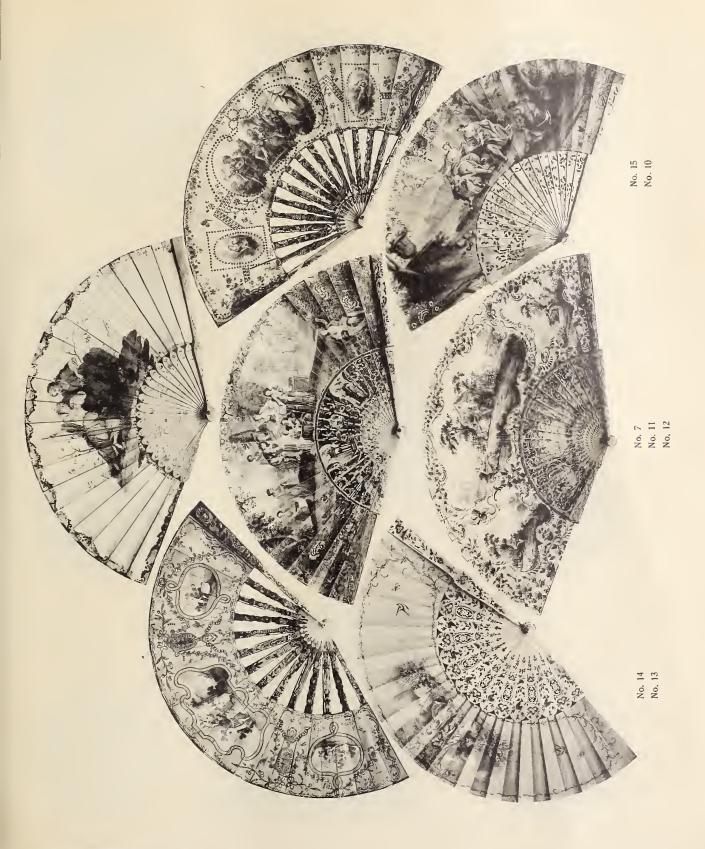
Die Châtelaine Bronze, vergoldet. Louis XV.

Länge 11,5 cm.

## Verzeichnis der Meisternamen der Uhren.

A ID TWO	L DICTERCAND D. T. 1. COO.	LEDON GL L D .
A'DET 352	DICKFONT, Pa, London 299	LEROY, Charles, Paris. Tätig seit
BACH, Heinrich. Zürich 267	DORMER, Edmd, London 354	ca. 1765 290
BACHELARD & Terond fils. 279	DUBOIS, D. F., Paris 282	LORIMIER, London 353
BAILLON, Jean Baptiste, Paris.	DUTERTRE (Du Tertre), Jean Bap-	MANGET, Paris 341
1751 Uhrmacher d. Königin Maria	tiste, Paris, tätig um 1750—80. Er-	MARCHAND, J. fils, Paris
Leczinska von Polen, später d.	finder einer Hemmung mit zwei	292, 342, 343
Königin Maria Antoinette von Frankreich 356	Unruhen 283, 284, 357	MARTINEAU, Jos., London 262
BERTHOUD, Ferdinand, geb. 1727 i.	ELICOT (Ellicott), John (d. J.), London, geb. 1706, † 1772, be-	MICHAUD, Pr., Paris 293
d. Schweiz, † 1807 Paris. Bedeu-	deutender Erfinder u. Uhrmacher	
tender Uhrmacher, Erfinder und	301	MICHEL, Vieux, Genf 294
Theoretiker, dessen zahlreiche	FAIZAN, Abrm, Paris 326	MILLER, Thos, London 264 305
Lehrbücher (Essai sur l'horlogerie	FAZY et Phe. Terrot, Genf 348	MOLINS, C., London 253
1763, Traité des Horloges Marines	FRIDRICH, Johan, Wien 350	MONNIER et Mussard, Paris 344
1773, Traitó des Montres à longitu-	GERVAIS, Daniel 359	MUSSARD et Monnier, Paris 344
des 1792 usw.) Generationen von Uhrmachern herangebildet haben	GRAHAM, Brothers, London, tätig	PIG 345
280, 281, 308, 309, 310, 311, 312	um 1760—80 302	ROGET, London 252
BESSEN, A., Paris 277	GRAVIST, Ja, London 303	ROMILLY, John, Paris. Geb. 1714
BEST, J., London 257	GREGSON, Pierre, Paris, Uhr-	in Genf, † 1796 zu Paris
BETTERTON, London 266	macher des Königs Louis XVI.	295, 296, 346, 347
BOOTE, Dre, Gent 278	von Frankreich 285, 329	ROY, Le, siehe Le Roy
BOUVIER, Genf 259	GROSSER, Johann Jacob, Fürth 251	RUDKIN, Thom., Amsterdam 255
,	HERBEAU, Paris 330	SEEBURG, Jacob Auch 249
BREGUET, Abraham Louis, Paris, geb. 1747 in Neuchâtel, † 1823	HEHSEN, Paris 331, 332	SIDEG Bery, London 256
zu Paris. Lernte in Versailles, war	JOSEPHSON, London 261	SIDEY, Benj., London 256
Erfinder des Tourbillonganges, der	JOUBERT, Joseph, London 304	STONE, William, London 306
Klangfeder in Schlaguhren und	ISEB STEVER 246	STORE, William, London 307
verbesserte den Zylinder-, Anker-	LEGER, Paris 291	TARTS, J., London, 1755-90 258
und Chronometergang	LEPINE (L'Epine) Jean Antoine,	TEROND fils & Bachelard 279
265, 313, 314, 315, 316	Paris. Geb. 1720 in Gex, † 1814	TERROT, Ph. Genf 248
CABRIER, Charles, London, geb. 1726, † um 1780 263	zu Paris. Kam mit 24 Jahren	TERROT Phe. et Fazy, Genf 348
	nach Frankreich und war Hof-	VARICHÉ, Paris 297
CHEVALIER et Comp., Paris. Hof- uhrmacher des Königs Louis XV.	uhrmacher Louis XV.	•
(siehe Britten, F. J., Old Clocks	286,287,288,333,334,335,336,337	VERCHERE, Auguste, Genf 244
and Watches and thier Matters	LERIS, Anton 254 LE PAUTTE (L'Epautte), geb. 1709	VOUCHEZ, Paris 349
Seite 636) 317, 318, 319, 320, 321	Montmedi, † zu Paris, Hofuhr-	WETMAN, S., London 355
CHOTARD, P., London 273	macher 289, 338, 339	WILLEMIER Fres, Tramelan 247
COULIN, Jacques et Amy Bry, Genf	LE ROY, Julien, Paris. Geb. 1686,	WILTER, John, London 269, 271
322	† 1759. Er war bedeutender Uhr-	WORKE, Ino. London 260
CRAYTON, Williame, London, tätig	macher, Erfinder und Schrift-	WOUMAN, J., Tarnise 250
um 1750—80 300	steller. (Avis contenant les vrais moyens de régler les montres	ZELLER, Mx., Zürich 298
DÉDIEU, Arles 323	tant simples qu'a répétition 1719	
DEMELAIS, London 270	usw.) 268, 340	





Versteigerung durch t. Creutzer vorm. M. Lempertz, G. m. b. H. Aachen.





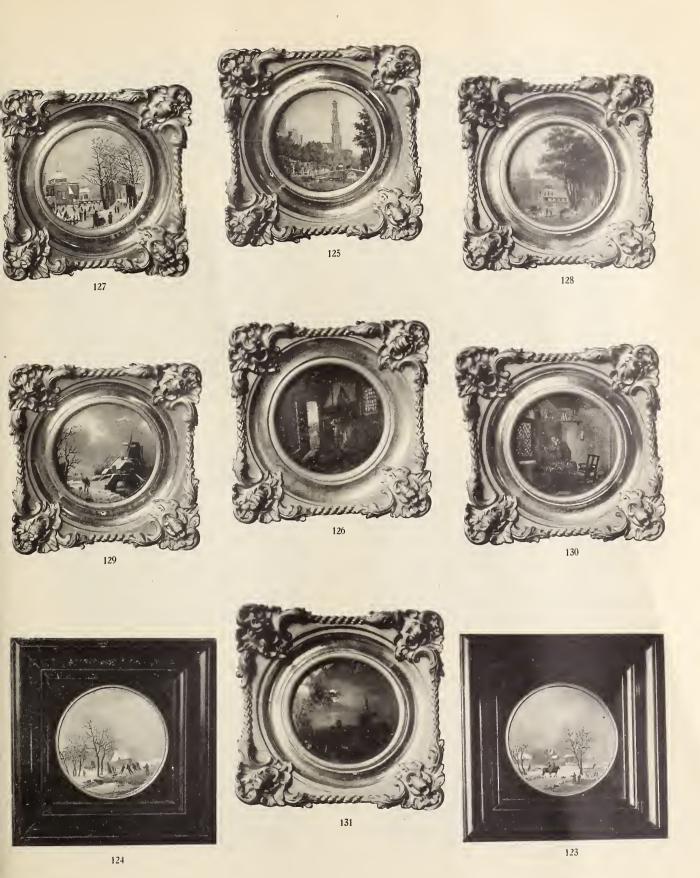
Versteigerung durch t. Creutzer vorm. M. Lempertz, G. m. b. H. Aachen.





Versteigerung durch nt. Creutzer vorm. M. Lempertz, G. m. b. H. Aachen.





Versteigerung durch Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz, G. m. b. H. Aachen.





Versteigerung durch Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz, G. m. b. H. Aachen.





Versteigerung durch Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz, G. m. b. H. Aachen.





Versteigerung durch Ant. Creutzer vorm. M. bempertz, G. m. b. H. Aachen.





Versteigerung durch Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz, G. m. b. H. Aachen.





